

# BRAMFELDER

## RUNDSCHAU

BERICHTE UND AKTUELLES RUND UM BRAMFELD

Nr. 6 / 2004

**Der 18. Hobby-Künstlermarkt in Bramfeld**  
war ein echtes Highlight

Seite 03

**Mit Ole von Beust**  
war die BRAMFELDER RUND-  
SCHAU im Gespräch

Seite 04

**Der Heimatverein**  
mit seinen Aktivitäten steht auf  
den

Seiten 06 + 07

**Der Bürgerverein**  
mit Berichten und Terminen steht  
auf den

Seiten 08 + 09

**Die Bramfeld- und  
Hamburg-Termine**  
sind wie immer auf den

Seiten 11 + 12

**Für den Erhalt der  
Schwimmhalle  
Fabriciusstraße**

setzen sich alle Bramfelder und  
Steilshooper Institutionen ein

Seite 14+15

**Im Internet**

finden Sie Ihre BRAMFELDER RUND-  
SCHAU auch mit interessantem  
Adressenportal und weiteren Infos  
unter

[www.bramfelder-rundschau.de](http://www.bramfelder-rundschau.de)



**Klasse 1 B der Heinrich-Helbing-Schule zum  
Tannenbaumschmücken in der Haspa-Fabriciusstraße**

**SATZ - DRUCK - VERLAG**

● ● ● **STUDIO-Verlag** ● ● ●

Sievekingsallee 96 - 20535 Hamburg

Tel. 040 / 280 51 680 - Fax 040 / 24 15 99

e-mail: [info@studio-verlag.de](mailto:info@studio-verlag.de) - [www.studio-verlag.de](http://www.studio-verlag.de)



## Warten und zugleich aktiv sein

Im Advent, wenn es auch bei uns in Bramfeld heimelig wird, wenn die Nikolause Hochkonjunktur haben, ruft uns die Kirche Ermächtigung und Sachlichkeit zu. Eine Zeit der Erwartung und Vorbereitung ist der Advent; aber nicht die Erwartung des Christkinds, nicht die Vorfreude auf friedliche Stunden in der Familie oder unter Freunden. Die Kirche ruft in Erinnerung, dass das Warten im Advent ganz andere Dimensionen hat: Ein Warten auf den Wandel der Erde, die Umstürzung des Gewollten durch das Kommen des Gottes.



Das Reich Gottes, auf das wir Christen warten, bedeutet Abweichen der Tränen, weltweiter Friede, Gerechtigkeit für die Armen und Schwachen und das Ende des Kampfes aller gegeneinander. Wir erhoffen ein Friedensreich im Angesicht Gottes, der hell macht, was zerbrochen ist und uns Leben gebracht wird in den furchtbaren Strukturen dieser Welt. - Das geht weit über die normalen Erwartungen zum Weihnachtsfest hinaus, verheißt eine ganz andere Freude als nur die über Geschenke und den Frieden (hoffentlich) in der Familie.

Es war schwer, damit zu leben, dass die Verwirklichung des Reiches Gottes so lange auf sich warten lässt; das erfahren die ersten Christen. Eulge verloren sich in wilden Spekulationen über Zeichen, die auf das Kommen des Reiches hinweisen; andere verloren die Lebendigkeit des Glaubens und passten sich der Gesellschaft an (eine Gefahr, der auch heute viele Christen erliegen). In beiden Fällen verloren sie den Plan aus den Augen, die Botschaft Jesu in die Tat umzusetzen.

Wir Christen aber sind aufgefordert, schon jetzt in der Zeit des Wartens auf das Reich Gottes, Licht für die Welt und Salz für die Erde zu sein und fröhliche sowie mutige Zeugen der Liebe Gottes zu dieser Welt. Im aktiven Warten vollzieht sich unser Leben. Ein langer Atem, Ausdauer ist notwendig, wenn das Erhoffte in weite Ferne rückt. Aber Christen können trotzdem daraus die Kraft gewinnen, das eigene Leben mit allen Schwierigkeiten zu meistern und aus der Wahrheit Gottes zu leben. Und während wir warten, sind wir gleichzeitig aufgerufen, Gottes Willen für diese Welt Gestalt zu geben: d.h. Christen haben ihren Platz an erster Stelle bei den Menschen, die Hilfe brauchen. Und Christen arbeiten daran, ungerechte Strukturen zu benennen und zu beseitigen. Auch dies ist ein mühsamer, langer Weg. Aber die Schere zwischen Armen und Reichen darf in unserem Land nicht weiter auseinander gehen, und die Starken müssen natürlich mehr tragen als die Schwachen. Unsere Forderung für zukünftige Krankenkassenbeiträge, Erbschaftssteuer und Spitzensteuersätze ist also klar.

Aktives Warten auf die Erfüllung der großen Zusagen Gottes ist gefragt. Sonst stehen wir in der Gefahr, unser Leben mit zu kurzfristigen Erwartungen - wie z.B. die Überraschungen des Weihnachtsmannes - zu verfröhen, und die eigentliche Bedeutung des Weihnachtsfestes zu verfehlen. Jörg Marquardt

## NACHRUUF

Der CDU-Ortsverband Bramfeld/Stellshoop und die CDU-Ortsausschussfraktion trauert um Herbert Behrens.

Am 10. November 2004 verstarb Herbert Behrens im Alter von 84 Jahren. Als langjähriges CDU-Mitglied hat er sich in Bramfeld und Stellshoop für die Interessen der Bürgerinnen und Bürger mit seiner ganzen Kraft eingesetzt.

In der Seniorenunion der CDU war Herbert Behrens trotz seines Alters ein äußerst engagierter Mitarbeiter. In seiner Altenwohnanlage, im Herbert-Ruppe-Haus, war seine politische Meinung sehr gefragt.

Herbert Behrens wird uns unvergessen bleiben.



Fred Kreuzmann

## Hier finden Sie die aktuelle BRAMFELDER RUNDSCHAU

**Berner Chaussee:**  
Bandagen Schmidt

**Bramfelder Chaussee:**

Aister-Optik  
Bettenhaus Komme  
Blumen Konwert  
Commerzbank  
ASB  
Dorfplatz Apotheke  
Dresdner Bank  
Eiscafé Dante  
Eurospar  
Osterbek-Apotheke  
Damms  
Hartfelder  
Fisch Ellerbrock  
Haspa 248  
Haspa 312  
Neptun Apotheke  
Rollmann Fashion  
Schuhhaus Scholz  
Shell Tankstelle  
Sanitätshaus Thiede  
Vereins- und Westbank  
Volksbank  
Kind Hörgeräte  
Med. Fußpflege  
Radmobil  
Reformhaus  
Kiosk B.Ch. 392  
Kelzenberg Optik  
Textilreinigung Wille  
Stadtteil-Archiv  
Bäckerei Rohlf  
Friseursalon Suhr  
Tabak Zeeh

**Bramfelder Dorfplatz:**

Schlachterei Raff  
Restaurant Diamant  
Autohaus Jahnke

**Eichenlohweg:**  
familia

**Ellernreihe:**  
Bramfelder SV

**Fabricsstrasse:**

Esso-Tankstelle  
Eulenotheke  
Blumen Buck  
Seebek Apotheke  
Tabak u. Lotto Zeeh  
Reisebüro Cohrs  
Haspa  
Blumenhaus Mecklenburg  
Beauty Hair

**Fahrenkrön:**

Kamps

**Herthastrasse:**

Comet Reinigung  
Hummel Apotheke  
Bücherhalle  
Optiker Rolfs  
Ortsamt  
Karstadt

**Hildeboldtweg:**

Renaut Weik  
Restaurant Marcellino  
Iwonas Haarstudio

**Mützendorpsteed:**

GWG

**Pezolddamm:**

Getränke Stark

**Schreyerring -EKZ:**

Juwelier Stange  
Krömet  
Kamps

**Softaus Allee:**

Blumen Diederich

## IMPRESSUM

Die "Bramfelder Rundschau" erscheint Mitte eines jeden Monats.  
Die verzeichnete Auflage beträgt 8000 Exemplare.

**Herausgeber, Redaktion, Produktion & Vertrieb:**

Studio-Verlag G. Hardenberg, Sievekingsallee 96, 20535 Hamburg  
Tel. 040 / 200 51 680, Fax: 040 / 24 15 99

ISDN-Nr. 040 / 680 51 682

www.studio-verlag.de - e-mail: info@studio-verlag.de

Verantw. Redakteur: G. Hardenberg

**Anzeigen:** Stephan Müller, Tel. 040 / 46 54 17,

Mobil: 0179/5696113, Fax: 040 / 46 77 34 20

**Druck:** Druckerei Gisbert Göde, Bramfelder Ch. 303, 22117 Hfl

Anzeigen-Preisliste Nr. 1 vom 1.5.2004

Artikel, Anzeigen, Fotos und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Vervielfältigung, Verbreitung ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages möglich. Alle namhaft oder durch Kürzel gekennzeichneten Artikel geben die persönliche Meinung des Autors und nicht unbedingt die Auffassung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandenes Material keine Haftung. Rücksendung nur, wenn Rückporto beiliegt.



## 18. Hobby-Künstlermarkt in Bramfeld



Am 21. November war es wieder soweit. Der 18. Hobby-Künstlermarkt in Bramfeld öffnete ab 10.00 Uhr in der Pausenhalle der Schule am Bramfelder Dorfplatz seine Pforten und zog wieder unzählige Besucher in seinen Bann. Viele wunderbare Töpferarbeiten, Handarbeiten, Advents- und Weihnachtsschmuck waren zu be-

staunen. Die Bramfelder Rundschau sprach mit einigen der sehr engagierten "Hobbyistinnen", so mit Frau Dorgeest, sie ist seit 10 Jahren Stammsstellerin mit ihren Töpferarbeiten, oder auch Frau Mannshardt, die sich ein sehr schönes Hobby ausgesucht hat: die Servielentechnik auf Fliesen, wunderbar anzusehen. Ein Highlight der Ausstellung waren bestimmt die entzückenden Blumen und Adventsgestecke von Erika Arndt, einer Meisterin ihres Hobby-Fachs. Sie erzählte, dass sie jedes Jahr auch auf dem Weihnachtsmarkt in Farmsen ihre Gestecke ausstellt, nächstes Jahr finde er am 6. November statt, also, liebe Bramfelder, schon einmal vormerken. Außerdem ist Erika Arndt sicherlich auch auf dem Anlik-Kunsthandwerkmarkt im Quarree am 27. Februar 2005 zu finden.

Die Bramfelder Rundschau hatte Gelegenheit mit der Initiatorin des 18. Hobby-Künstlermarktes, Karin Krüger zu sprechen. Krüger betonte, dass der Künstlermarkt, nun schon zum 18. Mal, eine feste Einrichtung geworden sei und jedes Jahr sowohl Stammssteller ihre Waren feilbieten als auch immer mal wieder neue Künstler hinzukommen, so dass garantiert für jeden Geschmack etwas dabei ist. In den ersten Jahren sei es etwas mühsam und zäh gewesen, diesen Künstlermarkt zu etablieren, aber nun sei er in der Vorweihnachtszeit gar nicht mehr weg zu denken.

Außer einer Standmiete von einem Euro pro laufenden Meter sollte man aber auch einen schönen Kuchen mitbringen, der dann an die Besucher verkauft wird. Der Erlös dieses Kuchen-, Kaffee- und

Würstchenverkaufs wird nach Abzug der Kosten dem Schulverein der Schule Bramfelder Dorfplatz zur Verfügung gestellt, so Krüger. An ihrem Stand konnten die Besucher dieses Jahr etwas ganz Besonderes entdecken. Karin Krüger hat das erste Mal ihre selbst gemalten Aquarelle mitgebracht, ohne Frage, diese Bilder sind hervorragend.



Also, liebe Bramfelder für nächstes Jahr schon einmal vormerken im Kalender, im November ist wieder Hobby-Künstlermarkt in Bramfeld!



☆ Wir erfüllen  
Weihnachts-  
wünsche! ☆ ☆






Hausrot, Glas, Porzellan, Keramik, Vitrroy & Koch, WVF, Schreibwaren  
Eisenwaren, Werkzeuge, Gartenbedarf, Geschenkartikel, Geschenkservice  
Bramfelder Chaussee 253 22177 Hamburg Tel. 040 / 641 80 56

Am 16. Dezember feiern die  
**Barmenia**  
Versicherungen  
ihren 100. Geburtstag!

**100 Jahre Krankenversicherung**  
**100 Jahre Erfahrung**  
**100 Jahre TOP-Leistung**

100 JAHRE  
1904

Feiern Sie mit!  
Mit unserem Top Hausarzttarif - VCH3C.

Alter	Männlich	Weiblich	NEU:
0-14	68,66 Eur	68,66 Eur	2004 und 2005 Beitragsgarantie!
15-21	63,29 Eur	86,87 Eur	
25	100,53 Eur	207,69 Eur	
30	122,11 Eur	217,06 Eur	
35	145,59 Eur	226,45 Eur	
40	172,51 Eur	241,54 Eur	
45	204,53 Eur	268,68 Eur	
50	243,57 Eur	304,82 Eur	
55	286,40 Eur	340,87 Eur	
60	332,53 Eur	375,24 Eur	
65	374,35 Eur	410,10 Eur	

Bei den tariflichen Leistungen wird eine Selbstbeteiligung (SB) berücksichtigt; diese beträgt pro Person und Kalenderjahr 360 Eur, mit Beitragsrückgewähl SB von 0-2880 Eur möglich.

Jetzt vergleichen und wechseln.  
Ich berate Sie gern und unverbindlich.

**BarmeniaServiceBüro Wolfgang Hergt**  
Hallesdorfer Str. 163 • 22179 Hamburg  
Tel.: (040) 67 04 78 33 • Fax: (040) 41 28 71 48  
Mail: info@servicebuero-hergt.de

# Dreßler

S A N I T Ä R T E C H N I K  
Gasanlagen • Bauklempnerei

## BÄDER • KÜCHEN GASHEIZUNGEN

UNSEREN KUNDEN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST  
UND EIN GESUNDES, ERFOLGREICHES JAHR 2005.  
DANKE AUCH FÜR DAS UNS ENTGEGENBRACHTE  
VERTRAUEN.  
IHR TEAM FÜR IHRE HAUSTECHNIK

**Herthastraße 7 • 22179 Hamburg  
Tel. 6 41 40 23**



## Interview mit Bürgermeister Ole von Beust



*Heer Bürgermeister, seit Jahren und parteiübergreifend wird die Anbindung von Bramfeld und Steilshoop an das U-Bahn-Netz gefordert. Ist hierfür in absehbarer Zeit eine Realisierung geplant?*

Wie Sie wissen, planen wir intensiv den Anschluss der entstehenden HafenCity durch die neue

Linie U 4. Parallel zum Planfeststellungsverfahren für diese Strecke sollen die Planungs- und Entwurfsarbeiten für den Abschnitt über Steilshoop nach Bramfeld laufen. Unser Ziel ist es, die Strecke bis 2015 zu realisieren - und ich weiß, dass meine Parteifreunde in der Bezirksversammlung Wandsbek diese Idee mit Begeisterung mitverfolgen. Denn eine hervorragende Infrastruktur ist für eine wachsende Metropole wie Hamburg unerlässlich. Dazu gehört einfach die neue U 4.

*Der Begriff "Wachsende Stadt" sollte nicht nur für den Süden Hamburgs und den Sprung über die Elbe gelten. Gibt es in der Stadtplanung hierzu auch Ansatzpunkte für Bramfeld und Steilshoop?*

Ich gebe Ihnen völlig Recht: Die Wachsende Stadt betrifft keineswegs nur den Süden, sondern ist vielmehr ein Konzept für ganz Hamburg und eine Vision für alle Bürgerinnen und Bürger. Wir sind der Überzeugung, dass unsere Hansestadt international noch konkurrenzfähiger ist, wenn sie wächst. Deshalb wollen wir Leistungsträger aus aller Welt zu uns an die Elbe holen und zugleich jungen Familien hier ein zu Hause bieten. Niemand soll ins Umland ziehen müssen, um sich den

Traum vom eigenen Heim erfüllen zu können. Dafür müssen einerseits adäquate Arbeitsplätze vorhanden sein. Andererseits müssen wir in der Stadt Bedingungen für günstiges Bauen schaffen. Wir sind auf dem besten Weg, beide Voraussetzungen gut zu erfüllen. Doch ein solches Konzept kann nur lebendig werden, wenn die Menschen sich davon überzeugen, vielleicht sogar begehren lassen - auch in Steilshoop und Bramfeld. Zwar sind hier derzeit keine neuen Wohn- oder Gewerbeflächen geplant, aber ich hoffe sehr, dass die Bürgerinnen und Bürger im Bezirk Wandsbek dazu beitragen, die "Wachsende Stadt" immer mehr Realität werden zu lassen. Im Übrigen: Die Bramfelder Ortsausschussfraktion meiner Partei hat sich schon seit vielen Jahren dafür engagiert, dass Grundstücke für Reihen- und Einzelhäuser ausgewiesen wurden. Dadurch konnten viele Familien in Bramfeld Eigentum erwerben und somit in ihrer vertrauten Umgebung bleiben. Bramfeld ist also bestens gerüstet für die "Wachsende Stadt".

*Im Rahmen dieser Stadtplanung wäre für Bramfeld eine Modernisierung des Ortskerns erforderlich, um für Bewohner und Kunden attraktiv zu sein. Gibt es hierfür eine aktuelle Planung?*

Schon vor etwa vier Jahren hat der Bezirk auf den Grundlagen der Beschlüsse des Ortsausschusses Bramfeld und des Planungsausschusses der Bezirksversammlung einen so genannten städtebaulichen Rahmenplan für den Kern von Bramfeld erarbeiten lassen. Derzeit läuft ein Diskussionsprozess - auch mit Investoren - darüber, wie verschiedene Ziele und Bausteine des Rahmenplans verwirklicht werden können. Wie mir meine Parteifreunde berichtet haben, ist der Neubau von Max Bahr neben dem Otto-Versand der erste große Schritt dahin, die Konzepte zu realisieren. Die Bramfelder CDU hatte zudem schon 1997 durchgesetzt, dass die Neugestaltung des Ortskerns in der Koalitionsvereinbarung mit der SPD verbindlich festgeschrieben wird.

*Zu den jetzt laufenden Haushaltsplanungen hat die Schließung von ganzen Schulen zu Aufregung bei Schülern, Eltern und Lehrern geführt. Inwiefern sind Bramfeld und Steilshoop hiervon betroffen?*

Mir ist es wichtig, noch einmal klarzumachen, dass wir hier nicht willkürlich handeln. Nach zahlreichen Prüfungen und Befragungen hat die Schulbehörde ihr Konzept vorgelegt. Wir können dadurch an einigen, zu kleinen Schulen, Lehrerstellen einzusparen. Diese kürzen wir jedoch keineswegs weg, sondern verteilen sie um. Ich halte diesen Weg für richtig und wichtig, denn dadurch verbessern wir die Qualität unserer Schulen. In der Gesamtschule Steilshoop wird die Oberstufe geschlossen, die bisher nur aus einer Klasse bestanden hat. Die Schüler können dann die Gesamtschule Alter Teichweg besuchen. Dass wir guten Argumenten gegenüber aufgeschlossen sind und nicht starr an einmal gefassten Plänen festhalten, zeigt die Tatsache, dass wir nicht die gesamte Schule ab Klasse 5 schließen werden - für diese Entscheidung gibt es gute Gründe.

*Gesamt Wandsbek und insbesondere Bramfeld/Steilshoop ist im Bereich Kultur nicht als "Hochburg" zu bezeichnen. Aber gerade bei der Vielschichtigkeit der Bevölkerung in Bezug auf die Sozial-, Ausländer- und Altersstruktur sind hier besonders kulturelle Schwerpunkte erforderlich. Gibt es trotz der schwierigen finanziellen Situation der Stadt Möglichkeiten, dieses Angebot attraktiv auszubauen?*

Auf dem Argument, die Kassen seien leer, darf sich niemand ausruhen. Vieles wird durch Eigeninitiative möglich, und die Bürgerinnen und Bürger stehen hinter solchen Projekten. Ein tolles Beispiel dafür ist der Bramfelder Kulturladen e. V., der mit städtischer Unterstützung ein großartiges Programm bietet - von Theater über Musik bis hin zu Kindergruppen. Der Verein ist längst der Anlaufpunkt für die Menschen in Bramfeld.

**Bistro & Restaurant**  
**EINSTEIN**

**Winter-Angebot**

**Leckere Gerichte zu den Festtagen:**

<b>Entenbrust</b> gegrillte Entenbrust, überzogen mit Rotweinsauce, serviert mit Kirsch-Rohkohl und Kroketten . . . . .	<b>9.90</b> Eur
<b>Schweinefilet</b> "Swiss-Style", mit Gorgonzola-Sauce, gratiniert mit Käse, serviert mit Kartoffel-Rösti und Broccoli . . . . .	<b>9.90</b> Eur
<b>Argentinisches Rumpsteak</b> sattig gegrilltes Rumpsteak in einer Pfifferlingrahmsauce, serviert mit einer gebackenen Kartoffel und Sauerrahm . . . . .	<b>10.90</b> Eur
<b>Hamburger Fischteller</b> gegrilltes Lachs-, Kabeljau- und Seelachssteak, serviert mit Pfannengemüse und Röstbrot . . . . .	<b>9.50</b> Eur

**Bramfelder Chaussee 361 - 22175 Hamburg**  
Tel. 040 / 636 837 70



# Wir tun was! ... Ihre Fabriciusstraße

## Top Frisuren bei BEAUTY HAIR

Traute Hadler - Chefin bei BEAUTY HAIR, Fabriciusstr. 113, 22177 Hamburg, ist seit genau 33 Jahren selbstständig. Im November 1971 eröffnete sie ihren ersten Salon in der Pillauer Strasse in Wandsbek. 1986 erfolgte dann der Wechsel an den heutigen Standort in der Fabriciusstrasse. Hier ist die Friseurmeisterin mit vier angestellten Friseurinnen damit beschäftigt, den vielen Kundinnen und Kunden aus allen Altersstufen die Wunschfrisur zu zaubern. Zu dem Team gehören neben der Chefin Traute Hadler Brigitte Gedike seit 17 Jahren, Nicole Runge seit 12 Jahren, Melanie Steinau seit 3 Jahren und Sina Moschna seit eineinhalb Jahren. An 10 Plätzen arbeiten die Fachkräfte sowohl im Damen-, als auch im Herren- und Kinderbereich. Regelmäßig besuchte Seminare bedeuten, dass alle

Immer auf dem neuesten Stand sind und alle Kunden von klassisch bis modisch die gewünschte Frisur erhalten. Neben den generellen Dienstleistungen bietet BEAUTY HAIR als Dauerangebot - Waschen, Schneiden und Selber Föhnen zum Super-Sonderpreis von 18,50 Euro. Anmeldungen hierfür sind nicht möglich; dieses Angebot gilt nur ohne Termin. Als besonderer Service wird BEAUTY HAIR - on tour gern in Anspruch genommen: Im Rahmen unseres Haus-services kommen wir nach Terminabsprache auch gern zu Ihnen nach Haus. Und als zusätzliche Dienstleistung steht ab September diesen Jahres in unserem Friseursalon unsere Fusspflege zur Verfügung. Auch hierfür ist unbedingt eine Anmeldung erforderlich. Die Öffnungszeiten von BEAUTY HAIR sind Dienstag und Mittwoch von 9-18 Uhr, Donnerstag u. Freitag von 9-18.30 Uhr und am Samstag von 8-13 Uhr. Und wenn Sie sich anmelden möchten, können Sie dies unter Telefon



Brigitte Gedike, Melanie Steinau, Erika Pratow (Fußpflege), Sina Moschna, (Nicole Runge und Traute Hadler nicht auf dem Foto)

69111912 tun. Da BEAUTY HAIR auch Mitglied von BRAIN - der Bramfelder Interessengemeinschaft - ist, finden Sie selbstverständlich auch hier alle Aktionen dieses Zusammenschlusses von Bramfelder Fachhändlern. Wir freuen uns auf Sie!

**Tabak & Presse Zeeh**  
 **NEU** Über 40 Sorten Tee  
 Kommen Sie probieren!  
 22177 Hamburg-Bramfeld  
 Fabriciusstr. 97, ☎ 61 98 70

**KASSAU**  
**MED.**  
**FUSSPFLEGE**  
 ÖFFNUNGSZEITEN:  
 Mo.-Mi. 9.00-12.00 u.  
 14.00-17.00 Uhr.  
 Do. 9.00-12.00  
 N. VEREINBARUNG  
 FABRICIUSSTR. 121  
 22177 HAMBURG  
 TEL. 040/641 93 92  
 FAX 040/641 93 92

**Spezialität**  
**unseres Hauses:**  
**Spanferkel**  
  
**Fleischerei**  
**Partyservice**  
 Walter Elias  
**Telefon 61 46 62**  
**Fax 61 46 47**  
 Fabriciusstr. 91  
 22177 Hamburg  
 www.partyservice-elias.de

**G. Bohn & Sohn GmbH**  
**Sanitär-Klempnerei**  
**Gasanlagen • Dacharbeiten**   
 Fabriciusstr. 100 • 22177 Hamburg • Tel. 040/91 66 48  
 Fax 040/691 00 67 • www.bohnsundsohn.de

Schuh- und Schlüsselwerkstatt  
 Meisterbetrieb  
**Peter Baumkirchner**  
 Damen-Gummisohlen +  
 -Absätze ..... 18,50  
 Herren-Gummisohlen +  
 -Absätze ..... 20,50  
 Jetzt neu in Bramfeld:  
**Ebay-Shop**  
 Sie bringen -  
 wir verkaufen für Sie  
 Fabriciusstraße 91  
 Telefon 61 19 29 95

**BEAUTY-HAIR**  
 Inh. Traute Hadler  
**DAMEN - HERREN**  
**FRISEUR & SHOP**  
**NEU:**  
 Hol-, + Bring-Service  
 - Hausbesuche -  
 Öffnungszeiten: Di.+Mi. 9-18,  
 Do.+Fr. 9-18.30, Sa. 8-13 Uhr  
 u. nach Vereinbarung  
**Fabriciusstr. 113**  
**22177 Hamburg**  
**Tel. 691 19 12**

  
**Reisebüro Cohrs**  
 Inh. Bernd Grütz  
 Fabriciusstr. 113  
 22177 Hamburg  
 Tel. 61 35 35 • Fax 61 35 37  
 e-mail: info@reisebuero-cohrs.de  
 www.reisebuero-cohrs.de  
 Reiseservice von A-Z  
 ...nur Ihren Koffer müssen  
 Sie selber packen

  
**„Das**  
**haarsträubende**  
**Studio“**  
 für Sie, Ihn & Es  
 Inh. Rosita Esser  
**Fabriciusstr. 85**  
**22177 Hamburg**





# HEIMATVEREIN

„up ewig ungedeel“ von 1895 e.V. in Hamburg-Bramfeld  
Fritz-Reuter-Str.11F - 22177 Hamburg - Vorsitzender: Heinz C. Harms, Telefon: 040/641 69 76



## Ohnsorg-Theater

Noch bis einschliesslich 8. Januar 2005 steht im Ohnsorg-Theater das Stück "Pension Schöller" auf dem Programm. Für die plattdeutsche Übersetzung des Schwanks von Carl Laufs und Wilhelm Jacoby sorgte Manfred Hinrichs. Mitwirkende des Stückes sind Birte Kretschmer, Tina Landgraf, Heidi Mahler, Meike Meiners, Uta Stammer, Manfred Bissinger, Robert Eder, Erkki Hopf u.a. "Schneeweißchen und Rosenrot" gibt's im Ohnsorg-Theater noch bis einschließlich 23. Dezember

als Weihnachtsmärchen. Wer noch Karten haben möchte, muss sich sehr beeilen. Und mit "Keen Geld för Dösbaddels", bietet das Theater in der Straße Große Bleichen ab 9. Januar 2005 als plattdeutsche Erstaufführung die Kriminalkomödie von Markus Voell, ins Plattdeutsche übertragen von Bolko Bullerdek. Bei diesem Stück geht es um einen Bankraub im benachbarten Bömmingsstedt. Der Kartenvorverkauf für diesen "Krimi" hat bereits begonnen.

Der Vorstand des Heimatsverein "up ewig ungedeel" von 1895 e.V. wünscht seinen Mitgliedern und allen Freunden unserer niederdeutschen Sprache, den Leserinnen und Lesern sowie den Inserenten unseres Informationsblattes eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und alles, alles Gute für das Jahr 2005.

## Berlin war eine Reise wert

Nach der sechstägigen Jahresfahrt "Auf den Spuren von Theodor Fontane" im Mai dieses Jahres startete unser Heimatsverein vom 27. bis 29. September eine dreitägige Fahrt in unsere Bundeshauptstadt Berlin.

Hier fanden wir von unserem Standquartier, einem guten Hotel im Stadtteil Spandau, per Bus viele Gelegenheiten, Berlin ein bisschen näher kennen zu lernen. Beeindruckend für alle der Vortrag auf der Besuchertribüne des Plenarsaales des Deutschen Bundestages mit einem anschließenden Besuch der Kuppel des Reichstagsgebäudes.

An einem anderen Tag erlebten wir dann - ebenfalls im Reichstagsgebäude - den Vortrag des Wandsbeker CDU-Bundestagsabgeordneten Jürgen Klimke, der eigens eine Sitzung unterbrochen hatte, um uns zu begrüßen und uns über seine Arbeit als Abgeordneter zu informieren. Jürgen Klimke, auch zuständig für den Tourismusbereich, war erst vor wenigen Tagen von einer Reise aus dem ehemaligen deutschen Königsberg zurückgekehrt. Auch über die jetzigen Verhältnisse vermittelte er uns seine Eindrücke, die für die dort lebenden Menschen hinsichtlich ihrer Zukunft nicht gerade ermutigend klingen.

Während der anschließenden Diskussion fand Jürgen Klimke trotz der knappen Zeit noch Gelegenheit, mehrere aus unseren Reihen gestellte Fragen - zumeist aus dem sozialen Bereich - zu beantworten.

Mit einem von unserem Vorsitzenden ausgesprochenen Dank an den Wandsbeker Bundestagsabgeordneten verließen wir das Reichstagsgebäude. Interessant für alle Fahrtteilnehmer auch

der Besuch der Hamburger Botschaft bei der Bundesregierung" in der Jägerstraße (Europapolitische Interessenwahrnehmung gegenüber der Bundesregierung und dem Bundestag, Vertretung Hamburgs im EU-Ausschuss des Bundesrates und den Gremien der Europa-



ministerkonferenz) sowie des Berliner Doms mit Führung.

Zwischen den Terminen gab's natürlich Busrundfahrten durch Berlin und auch Zeit zu persönlichen Exkursionen, wie zum Beispiel in das KDW, Kaufhaus des Westens usw.

Unterstützung bei der Vorbereitung des dreitägigen Programms fanden wir für diese Berlinfahrt mit Vollpension bei Frau Wagner, Mitarbeiterin im Büro des Abgeordneten Jürgen Klimke. Auch Frau Wagner bei dieser Gelegenheit noch einmal ein herzliches Dankeschön für ihre Bemühungen. Danke sagen wir aber auch Herrn Dieter Kummerfeld, der uns als Busfahrer der Firma Friedrich Wäger, die den Reisedienst am Jahresende 2004 einstellt, letztmalig nach etwa zwölf / vierzehn Jahren sicher und zuverlässig auf vielen Fahrten begleitet hat.

## Das Wort "Moin" schaffte den Sprung in den Duden

Der Duden hat in seine neue Auflage, die im Herbst dieses Jahres in den Buchhandel gekommen ist, das Grußwort der Norddeutschen "moin, moin" bzw. "Moin, Moin" aufgenommen.

Moin gehört damit jetzt auch amtlich zur deutschen Sprache. Mit seiner Aufnahme in die Spalten des Dudens mit insgesamt 125.000 Stichwörtern erfährt dem norddeutschen Sprachgebrauch nunmehr ein Stück Gerechtigkeit gegenüber Ausdrücken aus Regionen, die näher am Mannheimer Sitz der Sprachwächter liegen.

## Wiennachtsbreef

Leve, gode Wiennachtsmann,  
Hessst du uns vergeten?  
Och, wi höögt uns so op di,  
Hans un ik un Greten.

Bring uns doch, leev Wiennachtsmann,  
Poor lütt feine Saken.  
Seh man to, dat ward woll gahn,  
Lett sik woll noch maken.

Mutter meent, is lege Tiet  
Un dat ward nix geven.  
Wiennacht ahn den Wiennachtsmann  
Is doch gor keen Leven.

Vadder meent, du büst al oolt,  
Kannst nich veel mehr dregen.  
Een lütt Popp un twee lütt Peer  
Köönt doch nich veel wegen.

Unkel meent, du büst vertöörnt,  
Wullt vun uns nix weter. -  
Kumm doch bakt, wi töövt op di,  
Hans un ik un Greten.

Hans Hansen Palmus





# HEIMATVEREIN

„up ewig ungedoelt“ von 1895 e.V. in Hamburg-Bramfeld  
Fritz-Reuter-Str.11F - 22177 Hamburg - Vorsitzender: Heinz C. Harms, Telefon: 040/641 69 76



## „Siih' mol, wat bi uns so allns löppt“

**Montag, 13. Dezember 2004, 19.30 Uhr,**

Niederdeutscher Adventsabend in der Öffentlichen Bücherhalle Bramfeld an geschmückten Tischen mit Gebäck und Glühwein im Schein von Adventskerzen. Während der Veranstaltung können von den Teilnehmern wieder Advents-, Weihnachts- und auch Geschichten zum Jahresausklang wie z.B. über den „Rummelpott“ usw. zu Gehör gebracht werden. Gäste sind uns gern willkommen.

**Donnerstag,**

**16. Dezember 2004,**

Fahrt zum „Weihnachtskarpfen-Essen“ nach der Kollshagener Kupfermühle.

Treff: 10.30 Uhr (nicht 10.00 Uhr) im Bahnhof Barmbek.

Gäste dürfen sich gern anschließen.

Verbindliche Anmeldungen werden noch bis zum 10. Dezember unter den Telefon-Nummern 63093 19 oder 6416976 entgegengenommen.

**Am Sonntag, 9. Januar 2005,** findet unsere nunmehr schon 23. Neujahrswanderung statt. Vorgesehen ist diesmal eine kleinere Tour durch den Rantzauer Forst, verbunden mit einem anschließenden Rundgang durch die Stadt Barmstedt. Hier erblickte 1815 der Dichter des „Schleswig-Holstein-Liedes“, Matthias Friedrich C h e m n i t z, das Licht der Welt. Nach dem Stadtrundgang wollen wir uns dann an einer Holstener Grünkohlmaihzeit (Preise nur Eur 8,- pro Person) stärken.

Treff: 9.55 Uhr Bf. Barmbek (S-Bahn-Aufgang). Um verbindliche Anmeldungen bis spätestens 6. Januar 2005 wird gebeten.

**Montag, 17. Januar 2005,**

**19.30 Uhr,**

Niederdeutscher Abend in der Öffentlichen Bücherhalle Bramfeld, Herthastraße 18. Thema: „Heidjergeschichten und -gedichte“.

Gäste sind uns wie immer herzlich willkommen.

## Vorschau

**Donnerstag, 28. April** bis einschließlich Dienstag, 3. Mai 2005:

Kulturhistorische Fahrt in die Rhön. Das Land, mitten in Deutschland gelegen, gehört zu Bayern, Hessen und Thüringen. Die Fulda, die Werra und die Fränkische Saale sind mit ihren Nebenflüssen die natürlichen Lebensadern dieser Region. Sie hat neben den landschaftlichen Schönheiten als Naturpark und als Biosphärenreservat der UNESCO einzigartige Kulturschätze und Sehenswürdigkeiten.

Der Besuch der Städte Bad Kissingen, Bad Bockleib, Bad Brückenaau, Rothenburg o.d.T., Fulda und Meiningen sind ebenso vorgesehen wie auch die Wasserkuppe. Fahrpreis: Eur 425,- für Mitglieder ermäßigt auf Eur 395,-.

Anmelde- und Zahlungsmodalitäten in der nächsten Kiekut-Ausgabe.

## Buchbesprechungen

Anne-Marga Sprick „Unner'n Weihnachtsboom“ - Plattdeutsche Weihnachtsgeschichten, 118 Seiten, 11 s/w Abbildungen, Leinen, Eur 10,80, Boyens Buchverlag Heide ISBN 3-8042-1148-8

Entdecken Sie altbekannte Weihnachtsgeschichten wie z.B. Theodor Storms „Unter dem Tannenbaum“ oder Texte von Wilhelm Lobsien, Gustav Frenssen, Peter Rosegger, Agnes Miegel u.a. völlig neu.

Mit dem besonderen Charme des Plattdeutschen hat Anne-Marga Sprick in ihren kongenialen Übertragungen Stimmung und Atmosphäre der alten Zeit eingelangt. Ihre wunderbare, plastische Sprache liest sich wie „Marzipan“ und eignet sich besonders auch zum Vorlesen an gemächlichen Adventsnachmittagen.

## Aus dem Stadtteil Bramfeld

Friedrich B a r h a r n, Jahrgang 1921, in Nordfriesland geboren, lädt zu einer Ausstellung seiner Werke in die Räume des Hauses Finanzdienstleistungen teels, Bramfelder Chaussee 283, ein.

Der noch junge Vorsitzende der Bramfelder CDU und Bürgerschaftsabgeordnete Andreas E r n s t hat im vergangenen Monat die Geschäftsstelle des Ortsverbandes in die Bramfelder Chaussee 235 verlegt. An der Eröffnung dabei auch Bürgermeister Ole von Beust.

## Kleine Herbstwanderung in Richtung Kiekeberg

Das sind nun schon wieder ein paar Tage her, als eine Gruppe von vierundzwanzig Heimatfreunden sich an einem Herbsttag von Neuwiedental aus in Richtung Kiekeberg, vorbei am Wildpark, in Bewegung setzte. Bei angenehmen Wetter und den vielen bunten Farben der Natur wurde nach der Wanderung zunächst ins Gasthaus „Zum Kiekeberg“ eingekehrt, vielen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer überraschenderweise bislang unbekannt.

Nach dem Essen alsdann ein längerer Aufenthalt im benachbarten Gelände des Freilichtmuseums am Kiekeberg, das im vergangenen

Jahr auf ein 50-jähriges Bestehen zurückblicken konnte. Im Gelände fanden wir Gelegenheit, die ländliche Geschichte des nordniedersächsischen Raumes in all ihren Formen zu entdecken und die Geschichte der Vorfahren zu erleben.

Nach dem Kaffeetrinken dann zurück mit dem Bus nach Harburg. Bevor wir jedoch mit der S-Bahn nach Hamburg zurückfahren, noch schnell ein Blick in das wenige Tage zuvor eröffnete Phoenix-Center, als Einkaufszentrum der Superlative mit 110 Fachgeschäften errichtet, das rund 550.000 Menschen anziehen soll.

## „Natürlich“ von Karsten Raff



**Fleischerfachgeschäft + Partyservice**  
Ob Familien-, Firmenfeier, kleine o. große Festlichkeit  
**RAFF'S PARTY-SERVICE**

betraut, verwöhnt und begeistert Ihre Gäste!

**UNSER BESONDERER SERVICE FÜR SIE ZUM FEST:**

Sparen Sie sich 5 Stunden Arbeit

**1 Gans** fertig gebraten und gefüllt, mit Soße alles ausreichend für ca. 4-5 Personen.

Frischgewicht mindestens 5 kg. Nur noch 45 Minuten bei 170 Grad in den Ofen schieben. Soße erwärmen und servieren.

**1 Gans** fertig gebraten mit 1,0 l Soße kalt **70,-** Eur

oder  
**1 Ente** gefüllt mit Apfel und dazu Orangensoße; alles ausreichend für ca. 3 Pers., Frischgewicht mindestens 2,5 kg, nur noch 30 Minuten erwärmen und servieren.

**1 Ente** fertig gebraten mit Orangensoße kalt **35,-** Eur  
**ACHTUNG! JETZT BESTELLEN, NUR BEGRENZTE MENGE MACHBAR!**

Frische und Meisterqualität seit 3 Generationen!

**Bramfelder Dorfplatz 19 • Tel./Fax 6 41 65 66**  
www.spanferkel.com





# Bürgerverein Bramfeld e.V.

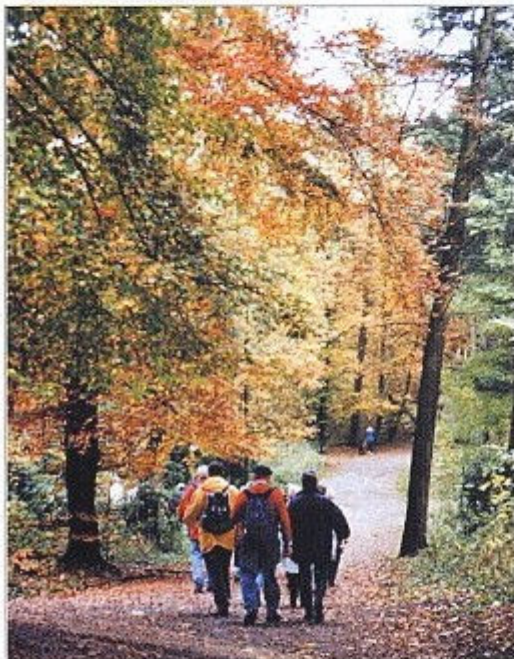
Geschäftsstelle: Bramfelder Dorfplatz 8, 22179 Hamburg

Bankkonto: Volksbank Hamburg Ost-West, Klo.-Nr. 530 555 00, BLZ 201 902 06

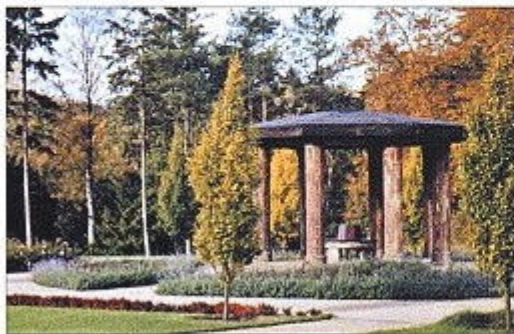


## Unsere 100. Wanderung am 25.10.2004

Die Sonne strahlte, der Himmel leuchtete im klaren Blau. Über 30 naturerprobte Wanderer machten sich an diesem schönen Herbsttag auf die Socken. Vor ihnen liegen 15 Kilometer durch die



Natur unseres grünen Hamburgs. Es war diesmal eine ganz besondere Wandertour des Bürgervereins, genau genommen die 100. Beringt wusste, außer wenigen Eingeweihten, kaum einer der Teilnehmer von diesem Jubiläumsergebnis. Die Überraschung kam später.



Doch zunächst trafen wir uns am Barmbecker S-Bahnhof und fuhren von dort nach Stellingen, dem Ausgangspunkt der Wanderung. An



der Sportarena vorbei ging es zum Altonaer Volkspark. In den weitläufigen Anlagen leuchtete das bunte Herbstlaub der Bäume gegen den blauen Himmel. Ein Genuss für das Auge! Wir näherten uns dem Daßengarten. Dort sollte die Frühstückspause sein. Die Brote waren schon fast ausgepackt, als plötzlich ein Partywagen aus Bramfeld auftauchte.

„Wie kommt denn der hierher?“ Ja, die Überraschung für die Wanderer war gelungen. Zur 100. Wanderung sollte es diesmal ein festlich-rustikales Picknick geben. Als Dank für die immer gute planerische Leistung und stete Fürsorge erhielt unser Wanderführer Jürgen Scheffer eine Urkunde und drei Flaschen Rotwein. Er hat über viele Jahre maßgeblich dazu beigetragen, dass die Wandergruppe als traditionsreiche Einrichtung des Bürgervereins fortbesteht. Gut gestärkt setzen wir unsere Wanderung Richtung Teufelsbrück fort. Vom Elbwanderweg bot sich ein immer wechselndes Bild vorbeifahrender Schiffe. An der Anlegestelle Neumühlen bestiegen wir die Fähre. Von St. Pauli Landungsbrücken fuhren wir zurück nach Bramfeld. Diesen Wandertag werden wir nicht vergessen. Wer auch solche schönen Tage in der Gemeinschaft erleben möchte, kann sich uns gerne anschließen.

Nähere Auskünfte erteilt Jürgen Scheffer, Telefon 6302722.

Heidrun Soggia

## Ausfahrt zum Karpfenessen

Unser Weg zum Karpfenessen führte zuerst zum Marzipanmuseum in Lübeck-Mauslingen. Lübeck und Marzipan sind zwei weltweit bekannte Begriffe. Kaufleute brachten diese Köstlichkeit aus dem Orient zu uns in den Norden.

Bei Kaffee und selbstverständlich Marzipantorte erfahren wir wissenswertes über die Marzipanherstellung. Die ganz spezielle Zusammensetzung von geriebenen Mandeln, Zucker und Rosenwasser verleiht die Qualität des Lübecker Marzipans. Mit einer selbstgeleitigten Marzipanrose und Einkäufe im Shop ging es weiter nach Reinfeld. Jahr für Jahr nun schon fährt der Bürgerverein mit großer Beteiligung zum Karpfenessen, und das spricht für sich selbst. So war auch in diesem Jahr das Essen wieder hervorragend, und die Fleischbisse kamen mit einem super großen Rumpsteak ebenfalls auf ihre Kosten. Von allen wurde begeistert bestätigt: das Essen war wieder eine Delikatesse. In ausgelassener Stimmung kehrten wir am Abend nach Bramfeld zurück, mit dem Vorsatz: im nächsten Jahr sehen wir uns dort wieder.

Erika Beitz



# Bürgerverein Bramfeld e.V.

Geschäftsstelle: Bramfelder Dorfplatz 8, 22179 Hamburg

Bankkonto: Volksbank Hamburg Ost-West, Kto.-Nr. 530 555 00, BLZ 201 902 06



## BVB- VERANSTALTUNGS-KALENDER

### 07.01.2005 - Freitag

Besuch des Hamburger Schulmuseums

Die Zeit zurück drehen. Hier gelingt es:

Nach der Besichtigung nimmt die Gruppe an einem 1-stündigen historischen Schulunterricht teil, wie er vor hundert Jahren einmal war. Passend hierzu werden

die Damen zuvor mit einer Schürze und die Herren mit einem Matrosenkragen ausgestattet. Die Teilnehmerzahl ist auf 28 Personen begrenzt. Beginn: 14.00 Uhr.

Dauer: 2 - 2 1/2 Stunden, Unkostenbeitrag: EUR 2,00. Treffpunkt: 13.45 Uhr, Eingang Schulmuseum, Seilersr. 42, 20359 Hamburg erreichbar: U 3 bis St. Pauli

oder S-Bahn 37. Anmeldungen nur für Mitglieder bis 30.12.2004 bei Frau Soggia, Tel. 642 79 36.

### 11.01.2005 - Dienstag, Damen-Kegelrunden I + II

### 20.01.2005 - Donnerstag, 19.00 Uhr, Klönabend

Ein Mitarbeiter des Hamburger Straßenmagazins Hinz und Kunz wird uns anhand eines Vortrages aufschlussreiche Einblicke in die Arbeit und die Ziele dieser gemeinnützigen Einrichtung verschaffen. Treffpunkt: BSV-Clubheim, Eilernerle 88.

### 25.01.2005 - Dienstag, Damen-Kegelrunden I + II

### 27.02.2005 - Donnerstag, Wandertag

Ca. 15 km von Harburg bis Ehestorf. Frühstück als Selbstverpflegung, Einkehr am Schluss.

Treffpunkt: 9.40 Uhr U/S Barmbek, HVV-Großbereich 2 Ringe. Informationen: Herr Scheffer, Tel. 630 27 22.

### 28.01.2005 - Freitag, 19.00 Uhr, Grünkohlessen

Traditionell, wie jedes Jahr, im BSV-Clubheim, Eilernerle 88: Grünkohl mit Kassler, Schweinebacke, und Kochwurst dazu Röstkartoffeln. Ein Unterhaltungsprogramm verhelbt uns einen fröhlichen Abend.

Preis: EUR 11,00. Anmeldungen nur für Mitglieder bei Frau Bannow, Tel. 643 64 90. Nur verbindlich bei Vorauszahlung bis 20.01.2005 auf unser Konto Nr. 530 555 00 bei der Volksbank Ost-West, Hamburg, BLZ 201 902 06.

### 20.02.2005 - Sonntag, Mehlbündel-Essen

Und wieder geht es zum Mehlbündel-Essen nach Bostel-Hohenrade bei Finneberg. Wer es noch nicht kennt, sollte es nun einmal probieren, diese Köstlichkeit der norddeutschen Küche. Anfahrt mit eigenem Pkw. Sichern Sie sich eine Mitfahrgelegenheit (evtl. schon bei der Anmeldung). Preis: EUR 13,00. Treffpunkt: 12.30 Uhr im „Schützenhof“, Quickbomer Landsir, 122, Bostel-Hohenrade. Verbindliche Anmeldung bei Herrn Beil, Tel. 641 72 72, bis 15.02.2005. Bei Anmeldungen, die nicht rechtzeitig storniert werden, ist der volle Preis zu entrichten.

### Fahrt ins Blaue

Vom 10.05.2005 bis 11.05.2005

Lassen Sie sich einfach überraschen! Interessante An- und Abreise, kleine Busrundfahrt, Freizeitmöglichkeiten (Sauna, Fitness, Kegelbahnen), Unterbringung in einem guten 3\*\*\* Hotel mit Dusche/WC/Tel., Radio/TV, Halbpension. Preis: DZ EUR 79,00 / EZ EUR 89,00. Anmeldungen bei Herrn Beil, Tel. 641 72 72. Nur verbindlich bei Vorauszahlung bis zum 10.02.2005 auf unser Konto Nr. 530 555 00 bei der Volksbank Ost-West, Hamburg, BLZ 201 902 06.

## Liebe Mitglieder,

liebe Bramfelderinnen, liebe Bramfelder,

Die Tage sind kürzer geworden und die Natur ein wenig stiller. Es weihnachtet. Lichter glänzen in den festlich geschmückten Straßen und Schaufenstern. Erwartung und Vorfreude oder auch stilles Innehalten der Mitmenschen gehören zu dieser Zeit.

Fröhliche, besinnliche Weihnachten und ein gutes, gesundes neues Jahr wünscht Ihnen  
der Vorstand.

## Für den Frühling vorgesorgt

Schon seit vielen Jahren hat der Bürgerverein für das Rondell vor dem Friedhofseingang für die Bepflanzung mit Frühlingszwiebeln die Palenschaft übernommen. Nach der Neugestaltung des gesamten Bereichs im Frühjahr dieses Jahres war von unserem bisherigen Pflanzungen nichts mehr zu erkennen. Umso erfreuter waren wir, vom Verein Bramfelder Umwelttag Hunderte Narzissen und Krokusse zu erhalten. Diese wurden wie alljährlich von Dieter Dreus mit Unterstützung von Alfons Lipinski sorgfältig, aber auch mit viel Mühe, in die Erde gesetzt. Diese Pflanzaktion auf öffentlichen Grünflächen wird von vielen Bramfeldern Vereinen und Institutionen seit Jahren in Verbindung zum Umwelttag durchgeführt, finanziert aus Spenden von Bramfeldern Geschäftsleuten. Der Bramfelder Umwelttag, der in diesem Jahr zum 13. Mal stattfand, ist in Hamburg einzigartig.

Erika Beil

## Unser Skat- und Knobelabend am 18.11.2004

Wie beliebt diese jährliche Veranstaltung ist, zeigte sich an der hohen Teilnehmerzahl. Beim Knobeln machten die Würfelbecher an den verschiedenen Spieltischen die Kunden. Es ging hoch her mit kommentierenden Ausrufen zu den Glücksstrahlen oder Pechfolgen. Sehr viel leiser waren die Skatenden im benachbarten Raum. Hier herrschten strenge Spielregeln und gutes Können. Nach Spielschluss freuten sich dann alle Teilnehmer über ihre Preise, es war wieder einmal ein gewinnbringender Abend!

Heidrun Soggia

Wir wünschen allen Kundinnen und Kunden  
ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch  
in das Neue Jahr.

Mo, Di 9.00-18.00 Uhr **Tel 641 76 98**  
Do 8.00-18.00 Uhr  
Fr 8.00-18.30 Uhr  
Sa 8.00-13.00 Uhr

Mi geschlossen

Friseur aus Tradition

Bramfelder Chaussee 285 - 22177 Hamburg





# TERMINE



## ...in Bramfeld

- 13.12.**  
15.00 Weihnachtslieder - Frauench. Bramf. Liefertafel - Brakula
- 14.12.**  
16.00 1. III Märchentage - Bücherh. Bramf.
- 15.12.**  
18.00 Leb. ök. Adventskal. - Brakula
- 16.12.**  
16.00 1. III Märchentage - Bücherh. Steilsh.  
18.00 Leb. ök. Adventskal. - Karshöhe 50 e  
19.30 Vortr. Die Energie d. Geldes - Brakula
- 17.12.**  
15.00 Adventsfeier f. Senioren - Martin-Luther-King-Kirche  
18.00 Leb. ök. Adventskal. - Th.-Friedner-Pl.
- 18.12.**  
09-20 Spielesamml. f. Flüchtl.kind. - Brakula  
10-17 Kindertheater-Workshop - Brakula  
16.30 Adventskonzert - Thomaskirche  
18.00 Leb. ök. Adventskal. - Habichtthofr. 70
- 19.12.**  
10-14 Combofam-Frühstück - Brakula  
18.00 Leb. ök. Adventskal. - Hofkoppel 28
- 20.12.**  
15-17 Weihn.Wächeln f. Kinder - Brakula  
18.00 Leb. ök. Adventskal. - Kila Simeong.
- 21.12.**  
18.00 Leb. ök. Adventskal. - Sootweg 25 a
- 22.12.**  
18.00 Leb. ök. Adventskal. - Brakula
- 23.12.**  
18.00 Leb. ök. Adventskal. - Hohmerk. 22
- 24.12.**  
9.30-12 Wellnachtsbasteln m. Jugendl. f. Kinder - Simeonkirche
- 31.12.**  
Silvesterparty m. Livemusik - Brakula
- 05.01.**  
15.00 Kind.Hüto E. Zirkus f. Sarah - Brakula  
19.00 Gesprächskr. Bibel u. Wein, Thomaskirche, Fabrikstr. 52
- 07.01.**  
11.30 Ringelratzlesung - Brakula  
15.00 Kindertreff. f. Sterns. - Simeonkirche
- 08.01.**  
vorm. Sternsinger kommen in die Häuser  
20.00 Neujahrskonzert - Osterkirche
- 13.01.**  
17.30 Sprachkurs Arabisch - Brakula  
21.30 Englische Konversation - Brakula
- 14.01.**  
20.00 "V. d. Hamb. Pfeffersäcken z. Hamb. Fahrmaster" - Weltladen Bramf. Lat.
- 15.01.**  
20.00 VSOP Folkkonzert - Brakula
- 16.01.**  
10-16 Bibeltag - Thomaskirche  
14-18 Bauchtanz - Brakula
- 16.01.**  
10-14 Combofam-Frühstück - Brakula  
15-18 Workshop Klang u. Stimme - Brakula

## ...in Hamburg

- 12.12.**  
11-19 D. Brücke u. d. Moderne - Buc. Kunstf.  
11+14.30 1. III Märchentage - Yamaha Acad.  
18.00 La Fille mal gardée - Staatsoper

## Gottesdienste in Bramfeld u. Steilshoop

- Martin Luther-King-Kirche, Gründgenstr. 28**  
19.12.04 10.00 P. Uter Jugendgottesdienst  
24.12.04 15.00 Pn. Blum u. Fr. Höpfel  
17.00 P. Wisch, 23.00 P. Uter  
23.12.04 10.00 Vikarin Tietz, P. Wisch  
26.12.04 10.00 Pn. Blum Singegottesdienst  
31.12.04 17.00 P. Uter Jahresschlussandacht  
02.01.05 10.00 P. Wisch  
09.01.05 10.00 Vikarin Tietz, P. Wisch  
16.01.05 10.00 Verabschiedung Pn. Blum
- Osterkirche, Bramfelder Chaussee 200**  
19.12.04 11.00 P. Marquardt  
24.12.04 14.00 Pn. Mämel-Kaul, Krippsp. b. 63  
15.45 Pn. Mämel-Kaul, Krippsp. ab 6  
16.00 P. Marquardt - Gem.Z. Hegholt  
17.30 P. Marquardt, 23.00 Vik. Neumann-Holbeck  
25.12.04 11.00 P. Marquardt  
26.12.04 11.00 Pn. Neidermeyer  
31.12.04 11.00 P. Tröstler  
09.01.05 11.00 Vikar Neumann-Holbeck  
02.01.05 10.00 Pn. Neidermeyer, Pn. Mämel-Kaul, P. Marquardt - Gem.Z. Hegholt  
16.01.05 11.00 Pn. Niejahr
- Simeonkirche, Am Sölm-Süd 85**  
19.12.04 09.30 Pn. Hunzinger  
24.12.04 14.30+15.30 P. Tröstler m. Krippensp.  
16.45+18.00 Pn. Hunzinger Christesp.  
23.00 P. Tröstler Christmette  
25.12.04 09.30 P. Tröstler  
26.12.04 09.30 Pn. Neidermeyer  
31.12.04 16.30 P. Tröstler  
02.01.05 09.30 Pn. Hunzinger  
09.01.05 09.30 P. Tröstler  
16.01.05 09.30 Pn. Niejahr
- St. Johannis, Gründgenstr. 52**  
19.12.04 09.30 Hochamt, Kindertreff  
24.12.04 16.00 Familienmesse  
21.45 Vorfeier 22.00 Christmette  
25.12.04 09.30 Festhochamt  
27.12.04 09.30 Hochamt  
31.12.04 18.00 Festhochamt z. Jahresschluss  
01.01.05 09.30 Hochamt  
02.01.05 09.30 Hochamt  
06.01.05 09.30 Hochamt  
09.01.05 09.30 Hochamt m. Auss. d. Sternsing.  
16.01.05 09.30 Hochamt
- St. Wilhelm, Hohmerkamp 22**  
19.12.04 10.00 Hochamt z. 4. Advent  
24.12.04 16.00 Kinderkrippenfeier  
22.30 Musk. Einstimmung, 23.00 Christmette  
25.12.04 10.00 Festhochamt  
26.12.04 10.00 Hochamt  
31.12.04 18.00 Hochamt z. Jahresschluss  
01.01.05 10.00 Hochamt z. Neujahrstag  
02.01.05 10.00 Hochamt  
06.01.05 18.00 Hochamt  
09.01.05 10.00 Hochamt  
16.01.05 10.00 Familiengottesdienst
- Thomaskirche, Haldesdorfer Straße 28**  
19.12.04 10.00 Pn. Andresen  
24.12.04 15.00 P. Falk, 23.00 Pn. Andresen m. Aufz. "Hilfe, die Herdramms kommen"  
25.12.04 10.00 Pn. Gerstner  
26.12.04 10.00 P. Falk  
31.12.04 17.00 Pn. Andresen  
02.01.05 10.00 P. Falk, Plattendeutscher Gottesd.  
09.01.05 10.00 Pn. Andresen  
16.01.05 10.00 P. Falk
- Ev. Stadtmmission, Steilshooper Allee 382**  
19.12.04 10.00 Predigt: Stefan Pichottka  
24.12.04 15.00 Predigt: Stefan Pichottka  
26.12.04 10.00 Predigt: Stefan Pichottka  
31.12.04 17.00 Andacht z. Jahreswechsel  
02.01.05 10.00 Predigt: Stefan Pichottka  
09.01.05 10.00 Gott. ER-lebet - Milmachgottesd.  
16.01.05 10.00 Predigt: Sr. Brigitte Kaufmann

- "Süßer die Glocken..." - Winterh. Kom.  
18.30 1. III Märchentage - Theat. Zeppelin  
19.00 Pension Schöller - Ohnsorg Th.
- 13.12.**  
10.00 1. III Märchentage - Bürg.Hs. W'burg  
1. III Märchentage - Bücherh. Iserh.  
11-19 D. Brücke u. d. Moderne - Buc. Kunstf.  
15.00 1. III Märchentage - Büchh. Winterh.  
1. III Märchent. - Gem.Hs. St. Thom.  
1. III Märchent. - Büchh. Osd. Born
- 16.00 1. III Märchent. - Umwelts. Eppend.  
17.00 1. III Märchent. - Hamb. Kammeresp.  
20.00 Pension Schöller - Ohnsorg Theater
- 14.12.**  
10.00 1. III Märchent. - Theat.Schiff Zepp.  
11-19 D. Brücke u. d. Moderne - Buc. Kunstf.  
15.00 1. III Märchent. - Büchh. Holstenstr.  
15.00 1. III Märchent. - Büchh. Neu-Altern.  
1. III Märchent. - Büchh. Harburg  
1. III Märchent. - Büchh. Iserbrook  
1. III Märchent. - Kibi Grindelberg  
17.00 1. III Märchent. - Büchh. Kirchdorf  
18.00 La Fille mal gardée - Staatsoper  
19.00 1. III Märchent. - Kath. Akademie  
19.30 E. Sommernachtsstraum - Schauspielh.  
"Süßer die Glocken..." - Winterh. Kom.  
Nora - Thalia Theater
- 15.12.**  
10.00 1. III Märchent. - Klick Kündernus.  
11-19 D. Brücke u. d. Moderne - Buc. Kunstf.  
15.00 1. III Märchent. - Büchh. Schnelsen  
1. III Märchent. - Büchh. Eidelstedt  
1. III Märchent. - HdJ Wilhelmsburg  
1. III Märchentage - Süße Haus  
1. III Märchent. - Kibi Grindelberg
- 15.30 Nabucco - Staatsoper  
19.30 "Süßer die Glocken..." - Winterh. Kom.  
Struwelpeter - Schauspielhaus  
20.00 Thalia Vista Social Club - Thalia Th.
- 16.12.**  
11-19 D. Brücke u. d. Moderne - Buc. Kunstf.  
11+11.50 1. III Märchent. - Mus.f. Kunst+Gew.  
15.00 1. III Märchent. - Büchh. Schnelsen  
1. III Märchent. - Büchh. Niendorf  
1. III Märchent. - Büchh. St. Pauli  
1. III Märchent. - Umwelts. Eppend.
- 19.30 Fidele - Staatsoper  
"Süßer die Glocken..." - Winterh. Kom.  
Der zerbrochene Krug - Schauspielh.  
Emilia Galotti - Thalia Theater  
Pension Schöller - Ohnsorg Theater
- 17.12.**  
D. Brücke u. d. Moderne - Buc. Kunstf.  
11-19 1. III Märchentage - Abschlussveranst. St. Johannis Kirche, Turmweg  
19.30 Nabucco - Staatsoper  
"Süßer die Glocken..." - Winterh. Kom.  
Othello - Schauspielhaus  
Pension Schöller - Ohnsorg Theater
- 18.12.**  
11-19 D. Brücke u. d. Moderne - Buc. Kunstf.  
19.30 Fidele - Staatsoper  
"Süßer die Glocken..." - Winterh. Kom.  
Konfetti - Schauspielhaus  
Pension Schöller - Ohnsorg Theater
- 19.12.**  
11.00 5. Philham. Konzert - Musikhalle  
11-19 D. Brücke u. d. Moderne - Buc. Kunstf.  
18.00 La Fille mal gardée - Staatsoper  
"Süßer die Glocken..." - Winterh. Kom.  
Die Ratten - Thalia Theater





# TERMINE



20.00 Pension Schöller - Ohnsorg Theater  
Warten auf Godot - Schauspielhaus  
Thalia Vista Social Club - Thalia Th.

**20.12.**  
11-19 D. Brücke u. d. Moderne - Buc. Kunstf.  
19.30 Der Nussknacker - Staatsoper  
20.00 S. Philharmon. Konzert - Musikhalle  
Pension Schöller - Ohnsorg Theater

**21.12.**  
11-19 D. Brücke u. d. Moderne - Buc. Kunstf.  
19.00 Die Zauberflöte - Staatsoper  
19.30 Faust I - Schauspielhaus  
"Süßer die Glocken..." - Winterh. Kom.  
Früchte des Nichts - Thalia Theater  
Pension Schöller - Ohnsorg Theater  
Life is... - Musical-Revue - Kammersp.

**22.12.**  
11-19 D. Brücke u. d. Moderne - Buc. Kunstf.  
19.00 Hänsel u. Gretel - Staatsoper  
19.30 Floh im Ohr - Thalia Theater  
"Süßer die Glocken..." - Winterh. Kom.  
Pension Schöller - Ohnsorg Theater

**23.12.**  
11-19 D. Brücke u. d. Moderne - Buc. Kunstf.  
19.30 Der Nussknacker - Staatsoper  
"Süßer die Glocken..." - Winterh. Kom.  
Othello - Schauspielhaus  
Thalia Vista Social Club - Thalia Th.  
Pension Schöller - Ohnsorg Theater

**25.12.**  
11-19 D. Brücke u. d. Moderne - Buc. Kunstf.  
14.30+19.30 Der Nussknacker - Staatsoper  
15.30+19.00 Pension Schöller - Ohnsorg Th.  
19.30 Floh im Ohr - Thalia Theater  
"Süßer die Glocken..." - Winterh. Kom.

**26.12.**  
11-19 D. Brücke u. d. Moderne - Buc. Kunstf.  
15.30+19.00 Pension Schöller - Ohnsorg Th.  
17.00 D.Meistersinger v. Nürnberg - Staatso.  
18.00 "Süßer die Glocken..." - Winterh. Kom.  
19.30 Faust I - Schauspielhaus  
20.00 Hedda Gabler - Thalia Theater

**27.12.**  
11-19 D. Brücke u. d. Moderne - Buc. Kunstf.  
19.00 Hänsel u. Gretel - Staatsoper  
19.30 Faust I - Schauspielhaus  
20.00 Thalia Vista Social Club - Thalia Th.  
Wi rockt op Platt - Ohnsorg Theater

**28.12.**  
11-19 D. Brücke u. d. Moderne - Buc. Kunstf.  
19.00 Hänsel u. Gretel - Staatsoper  
19.30 "Süßer die Glocken..." - Winterh. Kom.  
20.00 Don Karlos - Schauspielhaus  
Die Ratten - Thalia Theater  
Wi rockt op Platt - Ohnsorg Theater

**29.12.**  
11-19 D. Brücke u. d. Moderne - Buc. Kunstf.  
17.00 D.Meistersinger v. Nürnberg - Staatso.  
19.30 "Süßer die Glocken..." - Winterh. Kom.  
20.00 Die Ratten - Thalia Theater  
Wi rockt op Platt - Ohnsorg Theater  
Life is... - Musical-Revue - Kammersp.

**30.12.**  
11-19 D. Brücke u. d. Moderne - Buc. Kunstf.  
19.00 Die Zauberflöte - Staatsoper  
19.30 "Süßer die Glocken..." - Winterh. Kom.  
20.00 Othello - Schauspielhaus  
Liebeli - Thalia Theater  
Wi rockt op Platt - Ohnsorg Theater  
Life is... - Musical-Revue - Kammersp.

**31.12.**  
11-19 D. Brücke u. d. Moderne - Buc. Kunstf.  
15.30+19.30 "Süßer die Glocken..." - Winterh. K.  
16.30 Pension Schöller - Ohnsorg Theater  
18.30 Der Nussknacker - Staatsoper  
19+22.15 Life is... - Musical-Revue - Kammersp.  
20.00 Pension Schöller - Ohnsorg Theater  
21.00 Thalia Vista Social Club - Thalia Th.

**01.01.**  
11-19 D. Brücke u. d. Moderne - Buc. Kunstf.  
18.00 Life is... - Musical-Revue - Kammersp.  
19.30 Der Nussknacker - Staatsoper  
19.30 Floh im Ohr - Thalia Theater

**02.01.**  
11-19 D. Brücke u. d. Moderne - Buc. Kunstf.  
14.00 Lulu - Thalia Theater  
17.00 D.Meistersinger v. Nürnberg - Staatso.  
19.00 Pension Schöller - Ohnsorg Theater  
Life is... - Musical-Revue - Kammersp.

19.00 Pension Schöller - Ohnsorg Theater  
19.30 Urschuld - Thalia Theater  
"Süßer die Glocken..." - Winterh. Kom.

**06.01.**  
11-19 D. Brücke u. d. Moderne - Buc. Kunstf.  
19.00 Pension Schöller - Ohnsorg Theater  
19.30 "Süßer die Glocken..." - Winterh. Kom.  
20.00 D. Diener zw. Herren - Kammerspiele

**07.01.**  
11-19 D. Brücke u. d. Moderne - Buc. Kunstf.  
19.00 Pension Schöller - Ohnsorg Theater  
19.30 "Süßer die Glocken..." - Winterh. Kom.  
20.00 D. Diener zw. Herren - Kammerspiele

**08.01.**  
11-19 D. Brücke u. d. Moderne - Buc. Kunstf.  
19.00 Pension Schöller - Ohnsorg Theater  
19.30 La Bayadère - Die Tempelkürzerin -  
Staatsoper  
"Süßer die Glocken..." - Winterh. Kom.  
20.00 Iwanow - Thalia Theater  
D. Diener zw. Herren - Kammerspiele

**09.01.**  
11-19 D. Brücke u. d. Moderne - Buc. Kunstf.  
11.00 6. Philharmon. Konzert - Musikhalle  
19.00 Thalia Vista Social Club - Thalia Th.  
Keen Geld für Dösbaddels - Ohns. Th.  
La Bayadère - Die Tempelkürzerin -  
Staatsoper  
"Süßer die Glocken..." - Winterh. Kom.

**10.01.**  
11-19 D. Brücke u. d. Moderne - Buc. Kunstf.  
19.00 Keen Geld für Dösbaddels - Ohns. Th.  
19.30 "Süßer die Glocken..." - Winterh. Kom.  
20.00 6. Philharmon. Konzert - Musikhalle  
Hedda Gabler - Thalia Theater

**11.01.**  
11-19 D. Brücke u. d. Moderne - Buc. Kunstf.  
19.00 Keen Geld für Dösbaddels - Ohns. Th.  
19.30 La Bayadère - Die Tempelkürzerin -  
Staatsoper  
"Süßer die Glocken..." - Winterh. Kom.

**12.01.**  
11-19 D. Brücke u. d. Moderne - Buc. Kunstf.  
19.00 Keen Geld für Dösbaddels - Ohns. Th.  
19.30 "Süßer die Glocken..." - Winterh. Kom.  
20.00 Life is... - Musical-Revue - Kammersp.

**13.01.**  
11-19 D. Brücke u. d. Moderne - Buc. Kunstf.  
19.00 Keen Geld für Dösbaddels - Ohns. Th.  
19.30 La Bayadère - Die Tempelkürzerin -  
Staatsoper  
"Süßer die Glocken..." - Winterh. Kom.  
Life is... - Musical-Revue - Kammersp.

**14.01.**  
11-19 D. Brücke u. d. Moderne - Buc. Kunstf.  
19.00 Keen Geld für Dösbaddels - Ohns. Th.  
19.30 La Bayadère - Die Tempelkürzerin -  
Staatsoper  
"Süßer die Glocken..." - Winterh. Kom.  
Life is... - Musical-Revue - Kammersp.

**15.01.**  
11-19 D. Brücke u. d. Moderne - Buc. Kunstf.  
19.00 Keen Geld für Dösbaddels - Ohns. Th.  
19.30 La Bayadère - Die Tempelkürzerin -  
Staatsoper  
"Süßer die Glocken..." - Winterh. Kom.  
Life is... - Musical-Revue - Kammersp.

**16.01.**  
11-19 D. Brücke u. d. Moderne - Buc. Kunstf.  
19.00 Keen Geld für Dösbaddels - Ohns. Th.  
19.30 La Bayadère - Die Tempelkürzerin -  
Oper

**HAMBURGER MÄRCHENTAGE**

**vom 10.-17. Dez.**

**Programmauswahl:**  
**10.12.04, 11.00 U:**  
 Eröffungsveranstaltung i.d. Kombi Winterhuder Fährhaus  
**10.12.04, 16.00 U:**  
 "Däumelinchen" Kammerspiele  
**13.12.04, 17.00 U:**  
 "Janosch erzählt Grimms Märchen" Eva Hermann fest i.d. Bücherhalle Winterhude  
**15.12.04, 10.00 U:**  
 "Orientalische Märchen" Märchenerzähler Diat Steinl ist im Klick Kindermuseum  
**17.12.04, 11.00 U:**  
 "Märchen und Musik" Abschlussveranstaltung i.d. St. Johannis Kirche

**Weitere Informationen:**  
 Tel. 040-46 77 68 40 o.  
[www.Hamburger-Maerchentage.de](http://www.Hamburger-Maerchentage.de)  
 Karten gibt es an der Abendkasse



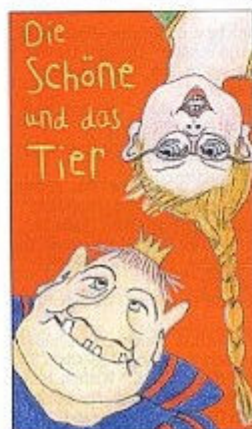
# KULTUR-SPLITTER

Das Weihnachtsmärchen 2004 in der Komödie Winterhuder Fährhaus:

## Die Schöne und das Tier

frei nach dem Märchen von Madame Leprince des Beaumont

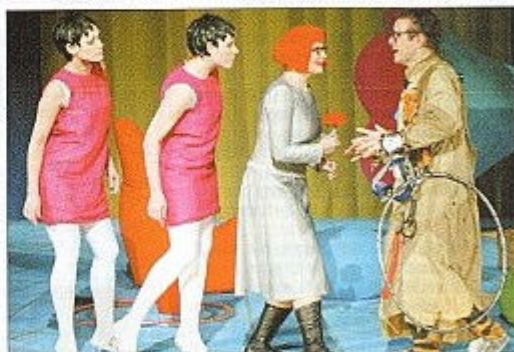
Da ist ein experimentierfreudiger, aber verschusselter Professor mit seinem sprechenden "Hausroboter". Da kommt plötzlich ein arroganter, gemächlicher Prinz daher, der verwünscht wird, als schweineähnliches Tier allein in einem Schloss zu leben. Da gibt es Rosen, die auch im Winter blühen. Da geht ein Zauberbuch verloren. Da gerät ein Vater in Lebensgefahr, weil "das Tier" ihn töten will.



Das sind seine drei Töchter: die verwöhnten Zwillinge, die unentwegt neidisch und beleidigt sind, und Bella, die jeden Tag zwei Bücher liest und ohne Brille kaum sehen kann. Sie ist es, die ihren Vater rettet und dafür im Schloss des Tieres leben muss. Seltsame Dinge gehen dort vor. Was eben noch hässlich erschien, wird schön und umgekehrt... und bis zum Finale gerät alles in Turbulenzen in dieser spannend-witzigen und anrührenden Geschichte.

**Die Figuren:** Mit sieben Rollen wird die Geschichte erzählt. Es wird Wert darauf gelegt, dass die Figuren trotz viel Fantasie eine glaubwürdige Charakterzeichnung erhalten. Dadurch werden die

Beziehungen untereinander plastisch und nachvollziehbar.



**Die Musik:** Volker Schwanke entwickelt, mit Abstimmung der Regisseurin, ein originelles und atmosphärisches Klangkonzept, das die Handlung begleitet. Geräusche und Sprachletzen des Bühnengeschehens werden aufgegriffen und musikalisch in Stimmungen und Lieder umgesetzt.

**Auführungen im Dezember:**

Sonntags 14.30 Uhr (12., 19., 25.), dienstags 11.00 Uhr (14.) u. 15.00 Uhr (14., 21., 28.), mittwochs 11.00 Uhr (15.) u. 15 Uhr (15., 22., 29.), donnerstags 11.00 u. 15.00 Uhr (16.), freitags 15.00 Uhr (17.) und samstags 11.00 u. 15.00 Uhr (18.).

Eintritt: Eur 13/Eur 10,50/Eur 8,50

Kartentelefon: 040/480 680 80

### Wir suchen Sie!

Wenn Sie Zeit und Lust haben, Veranstaltungen in Bramfeld u. Steilshoop zu besuchen, wenn Sie darüber schreiben möchten und können...

...dann würden wir Sie gern als freie(n) RedakteurIn beschäftigen. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns:

**STUDIO-Verlag**, Sievekingsallee 96, 20535 Hamburg,  
Tel. 040/28051680, Fax: 241599, mail: info@studio-verlag.de

## SING MIT!

### Seemanns-Chor Hamburg

Konzerte - Auftritte - Reisen

Probe dienstags 19.45 Uhr

Restaurant "Luisenhof" Farmsen,

Am Luisenhof 1 (Nähe U-Bahn Farmsen)

Info 040/643 24 71 und 04102/45 77 78

Internet: www.seemannschor-hamburg.de

## 1. Hamburger Märchentage vom 10.-17. Dezember 2004

In diesem Jahr finden in der Zeit vom 10.-17. Dezember unter der Schirmherrschaft des Ersten Bürgermeisters der Freien und Hansestadt Hamburg die von Beust die ersten Hamburger Märchentage statt. Ziel ist es, Kinder und Erwachsene zum intensiveren Lesen zu motivieren sowie die Kreativität und Fantasie der Kinder zu fördern. Hamburger Künstler und Autoren sowie professionelle Märchenerzähler werden Kindern und Erwachsenen Märchen aus aller Welt präsentieren.



HAMBURGER  
MÄRCHENTAGE

Im Rahmen von 50 Veranstaltungen sollen besonders Kinder aus sozial benachteiligten Familien erreicht werden. So werden Märchenlesungen und -erzählungen in Hamburger Kinderkrankenhäusern, in Bücherhallen wie Harburg, Wilhelmsburg, Billstedt, Bramfeld, Steilshoop, Jenfeld, Qsdorfer Born usw. und in sozialen Einrichtungen wie dem Haus der Jugend in Wilhelmsburg und dem Kinderschutzhaus Südring sowie in kulturellen Einrichtungen, wie z.B. dem Kindermuseum, der Kinderbibliothek, dem Theaterschiff für Kinder, dem Museum für Kunst und Gewerbe, den Hamburger Kammerspielen usw. durchgeführt.

Die genauen Termine und weitere Infos unter Tel. 040-46 77 68 40 oder www.Hamburger-Maerchentage.de



## Das Zauberschächtelchen öffnete sich im Brakula

Einen ganz bezaubernden Nachmittag im wahrsten Sinne des Wortes konnten Kinder und Eltern am Sonntag, dem 21. November, im Brakula erleben.

Das Kulturprogramm des Brakula führte das Märchen "Das Zauberschächtelchen" auf. Viele Kinder mit ihren Eltern waren gekommen, um sich verzaubern zu lassen und das Schächtelchen hielt, was sein Name verspricht. In dem Märchen ging es natürlich wieder um Eigennutz, Nachhunger und selbstlose Hingabe wunderbar vorgetragen von Gabriele Pamow-Kloth.

Aber zu guter Letzt siegte das Gute und der Prinz Florian bekam seine Prinzessin, wie manchmal auch im richtigen Leben der Prinz seine Prinzessin bekommt, wenn er nur daran glaubt und sich nicht vom Wesentlichen entfernt, sich nicht in Machtgier und Egoismus verliert.



Die Kinder waren begeistert bei der Sache und ihre Eltern hatten sicherlich sehr viel Freude und Vergnügen ihre Sprösslinge dabei zu beobachten, ganz davon abgesehen, das auch wir, die Älteren unseren Spaß bei der Aufführung hatten.

## Ausgezeichnete Ausbildung

Hauptperson an diesem Tag war Andreas Keller (23), der seine Ausbildung mit Auszeichnung beendet hat. Andreas Keller hat nach dem Abitur die Lehre als Fleischergehilfe bei der Schlachterei Raff in Bramfeld begonnen und diese wegen herausragender Leistungen bereits nach zwei Jahren mit der



Bezirksamtsleiter Gerhard Fuchs, Andreas Keller, Karsten Raff und der Wirtschaftsbeauftragte Hans-Martin Schweier (u.l.n.r.)

Auszeichnung "Ehrenstahl", d.h. mit Sehr Gut bestanden. Bei der Firma Raff war er sowohl in der Produktion als auch im Laden oder beim Mittagstisch immer engagiert im Einsatz. Am 11. November lies es sich der Wandsbeker Bezirksamtsleiter Gerhard Fuchs nicht nehmen, zusammen mit dem Wirtschaftsbeauftragten des Bezirkes Wandsbek - Hans-Martin Schweier - Andreas Keller für seine Auszeichnung zu gratulieren. Wie Firmenchef Raff betonte, gibt es zur Zeit noch Azubi-Nachwuchs. Dies wird durch die rückläufigen Geburten in der Zukunft aber immer schwieriger. In seinem Betrieb beschäftigt er zur Zeit 16 Mitarbeiter, davon sind zwei Meister, drei Gesellen und drei Auszubildende.

## CDU jetzt vor Ort in Bramfeld

Wenn der Erste Bürgermeister zur Eröffnung eines Abgeordneten-Büros kommt, ist dies schon etwas Besonderes. So geschehen in Bramfeld am 16. November zur Eröffnung der



CDU-Lounge in der Bramfelder Chaussee 235. In sehr zentraler Lage ist dies das Büro des Bürgerschaftsabgeordneten Andreas Ernst und seiner Mitarbeiterin Ceni Park.

Aber es ist nicht nur Büro, sondern auch Treffpunkt für die Bürgerinnen und Bürger aus Steilshoop und Bramfeld, wenn sie "ihren"

Abgeordneten sprechen wollen. Geöffnet ist es Montag bis Donnerstag von 10 bis 15 Uhr.

Der Erste Bürgermeister ging auf die Tätigkeit von Andreas Ernst ein und würdigte ihn als einen jungen, engagierten Politiker. Andreas Ernst bedankte sich bei Ole von Beust für dessen gute Wünsche und stellte seine Arbeit im Stadteil so dar, dass diese nur im Gespräch mit den Bürgern funktioniert. Anders lassen sich die Probleme nicht lösen.



**HARTFELDER**

**Spiel + Hobby Haus**

Bramfelder Ch. 251 • 22177 Hamburg

Tel. 040 / 641 22 92



**Jetzt  
Weihnachts-  
Rabattaktion!**

**Erwürfeln Sie sich Ihren persönlichen Rabatt.**

Pro Würfelauflage erhalten Sie 1% Rabatt, d.h. bis zu 18%. Die Aktion läuft ab 13. bis einschl. 24. Dez. 04 und gilt für Uhren und Schmuckwaren.



Schreyerring 26 • EKZ Steilshoop  
Tel. 040 / 631 24 40





## Bramfelder Sportverein von 1945 e.V.

BSV-Centrum: Ellernreihe 88, 22179 Hamburg, Tel. 040 / 641 41 44

### Kinderturn-Sonntag am 28. November

Unter der Federführung des Verbandes für Turnen und Freizeit fand am 28.11.2004 zum zweiten Mal der Kinderturn-Sonntag statt. Insgesamt 25 Vereine in ganz Hamburg beteiligten sich an dieser Aktion. Der Bramfelder SV präsentierte seinen Kinderturnclub in der Sporthalle am Hühnkoppelort.



Unter dem Motto "Bewegung macht schlau" konnten über 80 Kinder zuschauen, mitmachen und ausprobieren. Die Eltern der Kinder konnten sich umfassend über den Verein, seine Angebote und die gesundheitsfördernden Wirkungen des Sportes informieren.

Die Vorführungen der Gerätturngruppen, und der Trampolinturner erhielten großen Zuspruch der Besucher. Am Ende gab es zum Mitmachen einen Lichterlanz, der weihnachtliche Stimmung bei allen Anwesenden aufkommen ließ.

Nicht nur das Organisationsteam um BSV-Jugendwartin Anke Bielstein, sondern auch viele Eltern halfen bei der Durchführung dieser tollen Veranstaltung.

Viele Kinder nehmen nun die Möglichkeit in Anspruch, in den Kinderturngruppen des BSV einmal hineinzuschauern. Welche Gruppe für welches Kind am besten geeignet ist, erfahren interessierte Familien auf der BSV-Geschäftsstelle unter Tel. 641 41 44.

### Rolf Zuckowskis Weihnachtsbäckerei mit dem Bramfelder SV

Die "Winterkinder-Turnshow" mit Rolf Zuckowski wurde am ersten Adventswochenende gleich zwei Mal vor vollem Haus in der Sporthalle Hamburg aufgeführt. Beliebte und bekannte Lieder wurden mit Vorführungen zahlreicher Gruppen aus Vereinen aus ganz Norddeutschland untermalt. Sowohl für die Zuschauer als auch für die beteiligten Kinder ein tolles Erlebnis.



Neben den 13 Aktiven BSV-Turnern verfolgten fast 200 BSV-Mitglieder die Vorführungen im Zuschauerraum.

Alle Rückmeldungen waren begeistert. Beim Lied über die "Weihnachtsbäckerei" spielten die BSV-Kinder u.a. die Teigleile und die Bäcker. Oberbäcker

Patrick Guio (BSV) rührte in einer großen Schüssel alle Zutaten zusammen.

Mehr als ein halbes Jahr lang dauerten die Vorbereitungen für das Event, das für die mitspielenden Kinder zwar anstrengend, aber auch sehr lustig war.

## Schwimmen in Bramfeld vor dem Aus? Aktionstag am 13.12. ab 15 Uhr

Die Bäderland GmbH will die Schwimmhalle in der Fabricusstraße schließen. Begründet wird dies mit den Sparvorgaben des Hamburger Senates, die nicht ohne Bäderschließungen zu erfüllen seien. Bramfeld trifft es, weil trotz hoher Besucherzahlen wenig Eintrittsgelder fließen - die meisten Besucher sind Kinder, Jugendliche und Senioren.

Neben den Bürgern des Stadtteils sind auch viele Sportler des Bramfelder SV betroffen. Ca. 400 Mitglieder gehören der Schwimmabteilung an. Viele Tausend Bramfelder haben im BSV im Fabricusbad das Schwimmen erlernt. Wer danach weiter machte, konnte im BSV bis hin zur Olympiateilnahme trainieren. Bis heute stellt der BSV als einer von vier Vereinen der SGS Hamburg zahlreiche Deutsche Meister und Teilnehmer an internationalen Wettkämpfen.

"Unsere Schwimmabteilung wird es ohne die Schwimmhalle in der Fabricusstraße nicht mehr geben" betont der Abteilungsleiter der Schwimmabteilung, Christian Menk die existenzielle Wichtigkeit des Bades für den Verein. Kein anderes Hallenbad befindet sich in erreichbarer Nähe; und die weiter entfernt gelegenen werden von anderen Vereinen voll ausgelastet oder sind dem Spitzensport am Olympiastützpunkt in Dulsberg vorbehalten.

Mit dem einzigen Hallenbad der Stadtteile Bramfeld und Steilshoop ginge ein großes Stück Lebensqualität verloren.

Der Vorstand und die Mitglieder des BSV fragen sich, wie eine Schwimmbadschließung in das vom Senat propagierte Projekt der "Sportstadt Hamburg" passen soll.

"Wer Schwimmbäder schließt, Sportsteuern kassiert und sich aus der Verantwortung für staatliche Sportanlagen zurückzieht, schädigt nicht nur den Breiten- und Spitzensport, sondern darüber hinaus auch das bürgerschaftliche Engagement zahlreicher Bürgerinnen und Bürger in den Vereinen. Nicht zuletzt werden die langfristigen gesellschaftlichen Kosten für das Gesundheitssystem viel höher sein, als die jetzt erzielten Einsparungen" kritisiert der 1. Vorsitzende des BSV, Horst Graunke, die Politik des Senates.

Noch im Wahlkampf im Februar 2004 haben CDU-Vertreter ihr Festhalten an den langjährigen Prinzipien der Sportförderung beteuert. Ein Wahlversprechen, das nun gebrochen wird.

In Bramfeld formiert sich der Protest auf breiter Basis: Neben dem BSV sind die Stadtteilkonferenz Bramfeld, die Koordinierungskommission Steilshoop, BRAIN und zahlreiche andere Institutionen dabei. Selbst der Kreisvorstand der CDU unterstützt die Bemühungen, das Schwimmbad zu erhalten.

Am Montag, 13.12. sind alle Bramfelder und Steilshooper aufgefordert, zum Schwimmbad zu kommen und zu zeigen, dass für die Schwimmhalle gekämpft wird.







## Schulwiesen-Initiative im Ortsausschuss

Zunächst einmal: Worum geht es bei dieser Diskussion? Die Schulen Heidstücken und Fahrenkrön nutzen die als Sportfläche zwischen den beiden Schulen liegende Wiese als Fläche für den Aussensport, da auf den eigentlichen Schulläichen keine Alternativen vorhanden sind. Diese Nutzung funktionierte jahrelang, bis es Beschwerden seitens der Eltern gab, dass durch verstärkte Grillschäden, umherliegende Glasscherben und Hundehaufen ein vernünftiger Sport nicht möglich sei. Daraufhin beschloss die Schulbehörde jetzt, die Fläche, die in ihrem Eigentum ist, einzuzäunen. Anschließend soll die Fläche zu einem Spielfeld umgearbeitet werden. Die Schulleitungen sind dann mit einer kontrollierten Nutzung von Jugendgruppen usw. einver-

standen. Die Sportfläche wird nach Aussage der Schulleitungen auch deshalb dringend benötigt, da beide Schulen Ganztagschulen werden sollen.

Gegen diese Einzäunung hat eine Bürgerinitiative aus der Umgebung Unterschriften gesammelt, die ihr Sprecher - Herr von Kröge - dem Ortsausschuss überreichte. Es gibt aber noch einen dritten

## Weihnachtsbaumschmücken bei der Haspa

Es hat schon Tradition: Die Haspa-Filiale in der Fabriciusstrasse lädt jede Jahr eine Klasse der Heinrich-Helbing-Schule ein zum Weihnachtsbaumschmücken. Am 26. November war es in diesem Jahr wieder soweit.

Den Baumschmuck hatte die Klasse vorher unter Anleitung ihrer Lehrerin Nicola Rohde selbst gebastelt. Natürlich kannte die



Begeisterung keine Grenzen und jedes Kind wollte natürlich seinen gebastelten Baumbestand selbst auch anbringen. Trotz des großen Gedränges klappte dies ganz wunderbar unter der Regie der stellvertretenden Haspa-Filialleiterin Sandra Kussow.

Zum Abschluss dieses Klassenbesuches gab es natürlich für jedes Kind ein Geschenk. So waren denn auch nur fröhliche Kindergesichter zu sehen.



Momentaufnahmen der Wiese: oben der Trampelpfad, links u. unten Schäden von der nicht genehmigten Nutzung.

Partner: das Kinderhaus Hobbit e.V. Die Kleinen gehen offiziell jetzt den langen Weg vom Fahrenkrön über das Gelände, bzw. durch die Pausenhalle der Schule Fahrenkrön. Inoffiziell gibt es den auf dem oberen Foto zu sehenden Trampelpfad, der für die Kleinen einen kurzen Weg von der Heidstückenkehre, die verkehrsbefähigt ist, bedeutet.

Hier sollte sich - wenn denn eingezäunt wird, die Schulbehörde überlegen, ob sie am Rande des Zaunes - oder noch besser nach Renovierung des davorliegenden Kinderspielplatzes einen Zugang für das Kinderhaus ermöglicht. Dies Thema ist noch nicht zu Ende, und wir werden weiter berichten.

**ALLEN LESERINNEN  
UND LESERN UND ALLEN  
GESCHÄFTSPARTNERN  
WÜNSCHEN WIR  
EIN FROHES  
GESUNDES  
WEIHNACHTS-  
FEST UND EINEN  
GUTEN RÜTSCH  
IN DAS NEUE JAHR.**

**Ihr Team der Bramfelder Rundschau**





## Lassen Sie sich gut beraten. Willkommen bei der HEW.

- Service rund um die Stromversorgung
- Kostenlose, herstellernerneutrale Haushaltsgeräteberatung
- Beratung zu Elektro-Speicherheizung, Warmwasser und Wärmepumpe
- An- und Ummeldungen
- Verleih von Strommessgeräten
- HEW-Darlehen
- HEW-Card
- Kochkurse und Events in den Aktionsküchen im Kundenzentrum Innenstadt

### HEW-Kundenzentren:

Innenstadt · Spitalerstraße 22 · Telefon 0 40/63 96-53 66

Elmsbüttel · Osterstraße 133 · Telefon 0 40/63 96-35 06

Harburg · Schloßmühlendamm 12 · Telefon 0 40/63 96-50 94

### HEW-Servicepunkt:

Winterhude · Winterhuder Marktplatz 5 · Telefon 0 40/51 32 67 14

www.hew.de

Die Energie dieser Stadt. **HEW**



## “SEEMANNS-CHOR HAMBURG” beim Kulturkreis Steilshoop

Bereits seit vielen Jahren gibt der Seemanns-Chor jeweils im November ein Chorkonzert beim Kulturkreis Steilshoop. Vor fast ausverkauftem Haus fand das diesjährige Konzert am 21. November 2004 im Bildungszentrum statt. Aufgrund seiner Vielseitigkeit, Lebendigkeit und Fröhlichkeit konnte der Seemanns-Chor das Publikum während des gesamten Konzerts sehr begeistern. Im ersten Teil des abends standen Lieder wie das kroatische Volkslied "Mala Moja", der "Fliegermarsch" aus der Operette "Der

fliegende ritmeister und als Höhepunkt der Walzer "Mondnacht an der Alster" von Oskar Petras auf dem Programm. Nach der Pause ging es dann abwechslungsreich weiter mit Seemannsliedern und Shanties, z.B. mit "Volldampf voraus", "Einmal noch nach Bombay" und "Sailing, sailing". Begleitet wurde der Chor von mehreren gut aufgelegten Solisten und zwei hervorragenden Akkordspielerinnen. Der Moderator Hubert Krohn führte mit heiteren und gekonnten Wortbeiträgen durch das Programm. Die Gesamtleitung des Konzertes lag in den bewährten Händen von Kazuo Kanemaki, der massgeblichen Anteil am Gelingen des Konzertes hatte. Chor und Publikum sangen dann zum Abschluss des Abends gemeinsam die Hamburger Hymne "Stadt Hamburg an der Elbe Auen."

### Gedenkstunde in Bramfeld

Am Volkstrauertag fand in Bramfeld eine Gedenkstunde statt.

An dem Ehrenmal in der Anderheitsallee, am kleinen Teich, legten Bürgerinnen und Bürger aus Politik, Vereinen und Verbänden Kränze nieder, um die Toten vergangener Kriege zu ehren.



Elke Kreuzmann (Bürgerverein) und Enkel Tim

"Errichten wir eine Macht der menschlichen Friedensfähigkeit, so nehmen wir Einfluss auf Nationen und Völker wie auf uns selbst", sagte der CDU-Fraktionsvorsitzende im Ortsausschuss

Bramfeld Fred Kreuzmann in seiner Rede zum Volkstrauertag.

Im Anschluss verlas er das Totengedenken.



IMKERVEREIN HAMBURG-BRAMFELD E.V.  
**BIO? - LOGISCH!**  
IMKER-KINDER UND JUGENDGRUPPE

#### Januar 05

Unsere Versammlung ist am 14. Januar 2005 19:30 Uhr im Imkerhaus, Hamburger Umweltzentrum, Karlshöhe 60 d-f, 22175 Hamburg.  
Heino schaut in die Zukunft. Elke und Heino planen ihren Rückzug aus der intensiven Vereinsarbeit.

#### Februar 05

Unsere Versammlung ist am 11. Februar 2005, 19:30 Uhr, im Imkerhaus, Hamburger Umweltzentrum, Karlshöhe 60 d-f, 22175 Hamburg.

Thema: Aktuelles, anschließend Rückblick über die Aktivitäten des Umweltzentrums im vergangenen Jahr mit Dias auf einer Großleinwand. Heute auch Beitragszahlung, da viele Rechnungen schon am Anfang des Jahres bezahlt werden müssen. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Der Imkerlehrgang beginnt am Donnerstag, den 14. April 2005, um 19:00 Uhr, und endet um 21:00 Uhr. Er ist für alle gedacht, die imkern wollen und für die, die sich mit dem Leben der Bienen und der Imkerei vertraut machen wollen - auch wenn sie später vielleicht keine Bienen halten möchten.

Geboten werden eine Anleitung zum Hobbyimkern in Theorie und Praxis, sowie die Aushändigung der Lehrgangsmappe des Deutschen Imkerbundes.

Sie können sich anmelden bei den Leitern des Lehrganges: Hanne und Christian Böлке, Fon, Fax 6 31 04 40 und Heino Susott, Fon/Fax 040-6 44 48 23, oder im Umweltzentrum, Fon 600 38 60 / Fax 600 38 620. Der Lehrgang hat mindestens zehn Lehrgangstage zu je zwei Zeitstunden und kostet 125,-Euro, zahlbar nach dem ersten Lehrgangstag oder auf das Postbankkonto Hamburg Nr.919 22 04, BLZ 200 100 20, Imkerverein Hamburg-Bramfeld, Stichwort: Imkerlehrgang. PartnerInnen, sowie SchülerInnen nehmen kostenlos teil.

Unser Bienenkorb-Bindeseminar wird am Samstag, den 12. Februar und am Sonntag, den 13. Februar 2004 jeweils in der Zeit von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Imkerhaus, Hamburger Umweltzentrum, Karlshöhe 60 d-f, 22175 Hamburg stattfinden.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Anmeldungen bis zum 10.01.2005. Die Kursgebühr von 32,-Euro beinhaltet ein Mittagessen, Getränke und die Materialkosten.

Für eine verbindliche Anmeldung überweisen Sie bitte die Kursgebühr auf unser Konto: "Bienenkorbsseminar 2005", Imkerverein Hamburg-Bramfeld e.V., Postbank Hamburg BLZ 200 100 20, Kontonummer: 91 92 204.

Weitere Informationen über das Seminar erhalten Sie bei Heino Susott Tel. 040/ 6 44 48 23 oder Winfried Ranaack (17:00 - 20:00 Uhr) 0174 88 97 822

Imker-, Kinder- und Jugendgruppe "Bio? - logisch", ab 7 Jahren: Wir treffen uns jeden zweiten Dienstag von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr im Imkervereinshaus im Umweltzentrum, Karlshöhe 60 d-f, 22175 Hamburg, Fon/Fax 6 44 48 23. Geboten wird Biologie zum Anfassen, Erleben mit Pflanzen und Tieren, Arbeiten an den Honigbienen, Forschen und Experimentieren, alles altersgerecht. Leitung Katja Schütte, Fon 6 41 58 31 und Heino Susott Fon/Fax 6 44 48 23.

### heizung • sanitärtechnik

Seit 1965



**horst  
hansen**



mützendorfsteed 34/36 • 22179 hamburg

tel.: ☉ 641 90 03 • fax 641 90 16

internet: www.hansen-shk.de • e-mail: info@hansen-shk.de





# IHRE GESUNDHEIT

## Mit einem Lachen punktet man beim Gegenüber

(fjd). Beruflicher Erfolg ist von vielen Faktoren abhängig, wie beispielsweise Zielstrebigkeit, Leistungsbereitschaft und natürlich Spaß an der Arbeit. Bei einem Vorstellungsgespräch werden all diese Eigenschaften jedoch nicht weiterhelfen, wenn nicht eine Voraussetzung erfüllt ist, die nie mehr korrigiert werden kann: Der erste Eindruck muss stimmen. Mittlerweile ist es fast schon eine Binsenweisheit, dass sich durch ein sympathisches und gepflegtes Auftreten so manche Tür öffnen lässt.



Neben einem ordentlichen Outfit ist vor allem der Gesichtsausdruck entscheidend. Und hierzu gehören gepflegte Zähne (Infos unter [www.prodente.de](http://www.prodente.de)). So erhöht ein strahlend weißes

Zähnen die Chancen beträchtlich, die Mitkonkurrenten auszustechen.

Die besten Zeugnisse und die edelsten Klamotten nützen nichts, wenn die Zähne stark zerstört oder verfärbt sind. Eine gründliche und regelmäßige Zahnpflege hilft also, um beim

Gegenüber zu punkten. Studien zufolge machen Menschen mit strahlend weißen Zähnen im Berufsleben tatsächlich schneller Karriere und verdienen besser. Der Grund: Das gepflegte Lachen steht für Gesundheit, Stärke, Ausgeglichenheit und Kompetenz.

Das gilt auch für das Privatleben: Mehr als zwei Drittel der Deutschen beurteilen die Schönheit und Anziehungskraft des jeweils anderen Geschlechts anhand eines schönen Lächelns!

### Mit Sicherheit gut umsorgt

Hausliche Krankenpflege  
Leistungen der Pflegeversicherung  
Hilfen im Haushalt • Hausnotruf

Zentrum Bramfeld  
Feldstr. 101, 93  
Tel.: 040 693 33 35  
Susanne Oelander-Winkel  
Marina Trause



Bitte anschauen und anrufen

**Ihr Gesundheitszentrum**

**Sanitätshaus Rosenau**  
Orthopädietechnik • Medizintechnik  
Rollstühle + Pflegehilfen • Seniorenartikel

Ostpreußenplatz 20 • 22049 Hamburg  
Tel.: 040-693 33 35 • Fax: 040-693 06 25  
[www.san-rosenau.de](http://www.san-rosenau.de)

Wir machen Hausbesuche!

## Schmerz nach Sport

(cjd). Walken, Tennis, Skigymnastik - auch in den dunklen Monaten "sporteln" die Bundesbürger, was das Zeug hält. Doch gerade wer im Kampf mit der Badezimmerwaage nach längerer Pause wieder loslegt, bekommt die Quittung schon am nächsten Morgen: Rückenschmerzen, Muskelverspannungen, schmerzende Gelenke und Sehnen machen das Aufstehen zur Qual. Wie eine aktuelle Umfrage im Internetportal [www.RatGeber.Zentrale.de](http://www.RatGeber.Zentrale.de) nun ergab, greift fast jeder Fünfte in so einem Fall zu kühlenden bzw. wärmenden Salben oder Gels. Glücklicherweise kann sich schätzen, wer einen Partner hat, der dann die freundliche Frage stellt "Soll ich dich massieren?". Interessant ist auch, dass jeder zweite Schmerzgeplagte - laut Umfrage - gerne nach einem Mittel mit natürlichen Inhalts- und Wirkstoffen greift. Ein Schmerzmittel, das ausschließlich aus natürlichen Wirkstoffen besteht, ist z.B. Balsamka, das vom Wertheimer Naturheil-mittelspezialisten allcura vertrieben wird: Natürliche Wirkstoffe wie Levomenthol, Kampfer und Nelkenöl dringen bei der Anwendung von Balsamka rasch in die Haut und tieferliegendes Gewebe ein - sie wirken krampflösend, schmerzlindernd und stoffwechselsteigernd. Bienenwachs als neutrale Salbengrundlage bildet auf der Haut eine isolierende Schicht und begünstigt somit die Tiefenwirkung. Der schnell wirksame Effekt ist gerade Praktikern - wie z.B. Masseurinnen - sehr wichtig: Eine Umfrage unter 170 Masseurinnen ergab, dass über 98 Prozent der Befragten Balsamka selbst nutzen, wenn es zwickelt und zwackt.

**Das Wunsch' ich mir!**

**Eucerin Q10 Antifalten-Pflegecreme**  
50 ml  
€ 16,30

**Fieber-Thermometer**  
1 Stück inkl. Batterien  
€ 39,95

**Vichy Lipidose 2 Set**  
Lipidose 2 Körpermilch + Duschgel-Physio  
1 Packung  
€ 17,70

**Tensoval Comfort Neu**  
1 Stück  
€ 59,00

Alle Angebote solange Vorrat reicht

**DORFPLATZ-APOTHEKE**  
Apothekerin: Amina Wasfy-Pankonin

Bramfelder Chaussee 244 • 22177 Hamburg • Tel. 641 18 18  
e-mail: [dorfplatz-apotheke@t-online.de](mailto:dorfplatz-apotheke@t-online.de) • <http://www.dorfplatz-apotheke.de>



## Abfindung - so viel wie möglich !

Beim Ende eines Arbeitsverhältnisses ist für einen Arbeitnehmer die Höhe der Abfindung oft die wichtigste Frage. Oft gibt es jedoch eine Unsicherheit darüber, wie viel verlangt werden sollte und was für Folgen eine Abfindung nach sich zieht.

Wieviel Abfindung steht mir zu, wenn ich gekündigt werde ?  
Es gibt grundsätzlich keinen gesetzlichen Anspruch auf eine Abfindung. Die Höhe der Abfindung hängt entscheidend vom Verhandlungsgeschick Ihres Rechtsanwalts und von der Situation und den Gründen ab, die zu Ihrer Kündigung geführt haben. Das Gesetz schreibt vor, dass Sie spätestens drei Wochen nach dem Sie die Kündigung erhalten haben Klage vor dem Arbeitsgericht erheben. Klagen Sie später, werden Sie keine Abfindung mehr erhalten.

Muss ich die Abfindung versteuern ?  
Abfindungen bis zu einem Betrag von 8.181,- EUR müssen nicht versteuert werden. Ist der Arbeitnehmer 50 oder älter und seit mindestens 15 Jahren im Betrieb, beträgt der Freibetrag 10.226,- EUR, bei einem Alter von 55 oder älter und mindestens 20 Jahren im Betrieb sind sogar 12.271,- EUR steuerfrei.

Wird die Abfindung auf die Zahlungen des Arbeitsamtes angerechnet ?  
Grundsätzlich nicht. Wenn Sie mit Ihrem Arbeitgeber allerdings einen Auflösungsvertrag oder einen Aufhebungsvertrag schließen, droht eine 12-wöchige Sperre beim Arbeitsamt, d.h. Sie erhalten 12 Wochen lang keine Leistungen vom Arbeitsamt. Vereinbaren Sie mit Ihrem Arbeitgeber gar eine Verkürzung der Ihnen zustehenden Kündigungsfrist kann dies dazu führen, dass Sie bis zu 1 Jahr keine Zahlungen vom Arbeitsamt erhalten.

RA Dr. Alexander Scharf - Tel. 040 - 611 699 62

## RECHTSANWÄLTE SCHARF & WOLTER



Büros in HH-Barmbek und HH-Bergedorf

### Dr. Alexander Scharf\*

Arbeitsrecht, Kündigungsschutzrecht, Allg. Zivilrecht  
(Tätigkeitsschwerpunkte)  
Beratung auch auf Russisch

### Gernot Wolter\*

Fachanwalt für Familienrecht  
Familienrecht, Erbrecht, Verkehrsrecht  
(Tätigkeitsschwerpunkte)

### Elmar Böhm\*

Strafrecht, Ausländerrecht, Arzthaftungsrecht  
(Tätigkeitsschwerpunkte)

### Marta Ahrens\*

Mietrecht, Verkehrsrecht, Allg. Zivilrecht  
(Interessenschwerpunkte)  
Beratung auch auf Polnisch

\*U/S-Bahn Barmbek: Fuhlsbüttler Str. 118,  
Telefon: 611 699 62

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 09.00 - 18.00 Uhr  
email: mail@scharf-und-wolter.de; www.scharf-und-wolter.de

Büro in Bergedorf: Weidenbaumsweg 7, Telefon: 513 273 61

## Markenservice für alle unsere Marken:



### + Nutzfahrzeuge

*Jeder Service-Kunde erhält bis  
Weihnachten 04 ein Präsent*



# JAHNKE

Bramfelder Dorfplatz 8 • 22179 Hamburg  
Telefon (040) 64 80 00-0

## Meisterhaft **auto** **reparatur** Einfach Meisterhaft!

Meisterhaft-Werkstätten -  
professioneller Service zu günstigen Preisen!



**Halbieren Sie  
Ihre Kfz-Steuer  
mit der  
"Zauberdüse".**

Die meisten  
gängigen Fahrzeuge  
können nach-  
gerüstet werden.

**Fragen Sie uns!**

### ASB - Auto Service Bramfeld

Bramfelder Dorfplatz 18 - 22179 Hamburg-Bramfeld  
Tel. 040 / 41 11 33 41 - Fax 040 / 41 11 33 40

**DIREKT an der  
Auffahrt zum  
Kampffeld-  
Parkdeck**